



DETMOLD

**Kulturstadt
im Teutoburger Wald**

**Budgetbuch
2025/2026
- Entwurf -**

**Fachbereich 6
Stadtentwicklung**

**Budgetbuch
Fachbereich 6
Stadtentwicklung**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Haushaltssatzung	1 - 4
2. Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionen mit Deckungsvermerken	5 - 11
3. Produktplan	12
4. Planungsreport	13 - 22
5. <u>Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne / Investitionsmaßnahmen</u>	
5.1 Fachbereich 6 – Stadtentwicklung	23 - 24
5.2 <i>Produktgruppe 600 Städtebauliche Planung und Geoinformationen</i>	
Produkt 100 Städtebauliche Planung	25 - 28
Produkt 200 Geoinformation und Vermessung	29 - 31
Produkt 300 Grünordnungs- und Freiraumplanung	32 - 34
Produkt 400 Verkehrsplanung	35 - 36
5.3 <i>Produktgruppe 610 Bauen und Wohnen</i>	
Produkt 100 Bauordnung und Bauaufsicht	37 - 39
Produkt 200 Bau- und Grundstücksservice	40 - 42
Produkt 300 Wohnungsbauservice	43 - 44
Produkt 400 Denkmalschutz und Denkmalpflege	45 - 46
5.4 <i>Produktgruppe 620 Umweltschutz</i>	
Produkt 100 Umweltschutz	47 - 48

-Entwurf-
Haushaltssatzung der Stadt Detmold
für das Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Detmold mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	2025	2026
im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	303.688.339 €	314.396.789 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	317.738.692 €	326.970.605 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	897.800 €	919.800 €
somit auf	316.840.892 €	326.050.805 €
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	287.934.880 €	299.686.084 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	300.743.905 €	307.461.066 €
<i><u>Nachrichtlich:</u> globaler Minderaufwand von</i>	897.800 €	919.800 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.442.465 €	19.609.611 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	61.990.957 €	54.185.973 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	93.554.537 €	58.390.344 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	37.197.020 €	16.039.000 €
festgesetzt.		

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

	2025	2026
	43.218.492 €	32.496.362 €

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

2025	2026
78.469.200 €	59.209.500 €

festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

2025	2026
13.152.553 €	11.654.016 €

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2025	2026
75.000.000 €	95.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgesetzt:

	2025	2026
1. Grundsteuer:		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	299 v.H.	299 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	685 v.H.	685 v.H.
2. Gewerbsteuer:		
auf	468 v.H.	468 v.H.

Aufgrund der vom Rat gesondert zu beschließender Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab dem Haushaltsjahr 2025 (Hebesatz-Satzung) der Stadt Detmold hat die Angabe der v. g. Steuersätze lediglich deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen

Über- und außerplanmäßige **Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 GO NRW erheblich, wenn sie mindestens **25.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **15.000 €** überschreiten, davon ausgenommen sind die internen Leistungsverrechnungen und bilanzielle Abschreibungen im Rahmen des Jahresabschlusses.

Unerheblich sind ferner alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit

- dem **Jahresabschluss** oder
- der Umsetzung des **NKF** oder
- ungeplanten Fördermitteln (100 %-Förderung) oder
- finanzneutralen Änderungen von Sachkonten aus finanzstatistischen Gründen oder
- finanzneutralen Mittelumschichtungen zwischen den Organisationsbereichen
 - bei Strukturänderungen der Verwaltung oder
 - im Bereich der Personalwirtschaft

erforderlich werden.

Über- und außerplanmäßige **Verpflichtungsermächtigungen** gem. § 85 GO NRW, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall mehr als **150.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als **50.000 €** betragen.

Die erheblichen **Aufwendungen und Auszahlungen** sowie **Verpflichtungsermächtigungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

§ 8

Budgets und Deckungsfähigkeiten

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel sowie
- nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen etc.)

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 KomHVO (siehe auch „Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionen mit Deckungsvermerken“ [gelbe Seiten]) bestehen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Die Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen werden zu gesonderten Budgets verbunden.

Innerhalb der Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Für die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes gilt das „Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionen mit Deckungsvermerken“.

Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Produktbudgets werden gem. § 12 Absatz 2 KomHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der im § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

§ 9

Ausweis von Investitionen in Teilfinanzplänen

Die **Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen** im Teilfinanzplan nach § 4 Absatz 4 KomHVO wird, bezogen auf den Gesamtausgabebedarf von Einzelmaßnahmen, grundsätzlich auf **250.000 €** festgesetzt.

§ 10

Stellenplan

Rechtsfolge bei Stellen mit einem kw.- bzw. ku.-Vermerk:

kw.-Vermerk:	Die Stelle entfällt beim Ausscheiden des Stelleninhabers.
ku.-Vermerk:	Die Stelle ist nach Ausscheiden des Stelleninhabers umzuwandeln.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen der Beamten und Tarifbeschäftigten können vorübergehend auch mit Beschäftigten der jeweils anderen Beschäftigtengruppe besetzt werden.

Detmold, 29.10.2024

aufgestellt:

gez.

Dr. Mikus

(Kämmerin)

Detmold, 29.10.2024

bestätigt:

gez.

Hilker

(Bürgermeister)

Verzeichnis der Produktsachkonten und Investitionen mit Deckungsvermerken

Grundsatz der Gesamtdeckung

Grundsätzlich dienen die Erträge zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnisplanes sowie die Einzahlungen zur Deckung der Auszahlungen des Finanzplanes (vgl. § 20 KomHVO).

Bildung von Budgets / Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO die Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel

je Fachbereich zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 KomHVO bestehen. Das Gleiche gilt für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Zusätzlich werden alle nicht zahlungswirksamen Zuführungen im Personalbereich (wie Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Beihilferückstellungen etc.), alle Internen Leistungsbeziehungen, alle Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und abschließend auch alle Umsatzsteuerkonten jeweils zentral zu einem Budget verbunden.

Die Aufwendungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen werden, mit Ausnahme des Fachbereiches 7, je Fachbereich zu einem Budget verbunden. Das Gleiche gilt für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen.

Im Fachbereich 7 werden die Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen mit denen des allgemeinen Fachbereichsbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Innerhalb der Budgets ist die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit im investiven Teil des Finanzplanes

In jedem Fachbereich wurde eine Unterteilung nach beweglichem und unbeweglichem Anlagevermögen vorgenommen. Eine Deckungsfähigkeit zwischen Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem und unbeweglichem Anlagevermögen ist nicht gegeben.

Die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen oberhalb 800 Euro netto innerhalb eines Fachbereiches werden grundsätzlich für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ausgenommen von dieser Regelung ist im Fachbereich 8 der Bereich der Adlerwarte Berlebeck. Hier werden die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen oberhalb 800 Euro netto gesondert für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Eine weitere Ausnahme stellen die Auszahlungsermächtigungen im Fachbereich 7 für den Neubau von Kinderspielflächen dar. Diese werden fachbereichsübergreifend mit den Auszahlungsermächtigungen des Fachbereichs 5 für investive Baumaßnahmen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Im Produkt „Allgemeine Finanzen“ werden alle Tilgungsleistungen mit Ausnahme der Tilgungsleistungen für Umschuldungen (s. hierzu auch -> Unechte Deckungsfähigkeit nach § 21 Absatz 2 KomHVO) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Sollten sich konsumtiv geplante Maßnahmen als investiv herausstellen, gelten diese ebenfalls als ermächtigt.

Unechte Deckungsfähigkeit nach § 21 Absatz 2 KomHVO

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen der nachstehend aufgeführten Produktsachkonten führen zur Erhöhung der Aufwendungs- bzw. Auszahlungsermächtigung der angegebenen Produktsachkonten. Diese Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten **n i c h t** als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW. Darüber hinaus sind sie von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Bereich: Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produkt 016.900.100: Allgemeine Finanzen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
40130001 / 60130001 Gewerbesteuer	54410001 / 74410001 Gewerbesteuerumlage
32107002 / 69270001 Einzahlungen aus Krediten für Investitionen, Kredite von Kreditinstituten; Umschuldung (Investitionsnummer: X 16089097)	32107003 / 79279501 Tilgung von Krediten für Investitionen, Kredite von Kreditinstituten; Umschuldung (Investitionsnummer: X 16089097)

Produkt 015.910.100: Beteiligungen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41411001 / 61411001 Zuwendung Land -ÖPNV-	53171001 / 37910053 Förderung -ÖPNV-
41411501 / 61411501 Zuwendung Land -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)	53171501 / 73171501 Förderung -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)
46510011 / 66510011 Dividenden 46510021 / 66510021 Gewinnanteile Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter 46510031 / 66510031 Gewinnanteile DetCon GmbH	54450021 / 74450021 Kapitalertragsteuer

Fachbereich 1: Zentrale Aufgaben / Sonderbereiche

Produkt 001.130.200: Städtepartnerschaften

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41400051 / 61400051 Zuwendungen Bund	
41410001 / 61410001 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Land)	
41480021 / 61480021 Zuweisungen der Europäischen Kommission -Projekte-	54311321 / 74311321 Städtepartnerschaften
44880151 / 64880151 Erstattungen Dritter	
44820011 / 64820011 Erstattung durch Partnergemeinden	
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Fachbereich 2: Jugend, Schule, Sport

Produkt 006.200.100: Kinder in und außerh. von Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
42911001 / 62911001 Zuweisung des Landes für die Weitergabe von Investitionszuschüssen	54993421/ 73911001 Investitionszuschüsse

Produkt 006.210.100: Kinder- und Jugendarbeit, Jugendschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
41410181 / 61410181 Zuweisungen des Landes für Projekte	54311491 / 74311491 Sachmittel Projekte

Produkt 006.220.100: Hilfen zur Erziehung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 002.320.100: Bekämpfung von Bränden, Hilfeleistung bei Unglücksfällen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 002.320.200: Vorbeugender Brandschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
43211171 / 63211171 Gebühren freiwillige Feuerwehr	54210061 / 74210061 Kostenerstattung freiwillige Feuerwehr

Produkt 002.330.050: Krankentransport und Rettungsdienst

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
43211031 / 63211031 Gebühren Leitstelle	52320011 / 72320011 Weiterleitung Leitstellengebühr an den Kreis Lippe

Fachbereich 4: Soziales, Integration und Bürgerservice

Produkt 002.400.200: Melderegister und Personaldokumente

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
43110061 / 63110061 Verwaltungsgebühren -Führerscheine-	52320041 / 72320041 Abgaben für Führerschein- und Fahrzeug- scheinänderungen (Kreis)

Produkt 005.420.100: Kontaktstelle

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 005.420.200: Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
42110001 / 62110001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	53311821 / 73311821 Zuschüsse für kinderreiche Familien, Zuschüsse für Notsituationen

Produkt 005.420.400: Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Beruf

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
42910021 / 62910021 Zuweisung anteiliger Ausgleichs- abgabe durch das Integrationsamt	53990021/ 733990021 Beihilfen nach SGB IX

Produkt 005.420.500: Seniorenarbeit und Förderung der Wohlfahrtspflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Fachbereich 5: Tiefbau und Immobilienmanagement

Produkt 001.500.100: Haus- und Grundstückservice

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
44870011 / 64870011 Erstattung durch Haftpflichtschaden- ausgleich	54480011 / 74480011 Abgeltung von Haftpflichtschäden
41416181 / 61416181 Zuweisung Land - Klimaschutzmaßnahmen	52416181 / 72416181 Umsetzung Klimaschutzmaßnahmen

Fachbereich 8: Kultur, Tourismus, Marketing und Bildungseinrichtungen

Produkt 004.800.100: Kultur

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41410151 / 61410151 Zuweisungen des Landes -Straßentheaterfestival-	
41410161 / 61410161 Zuweisungen des Landes für Kunst- und Kulturförderung	
41470051 / 61470051 Sponsorengelder von privaten Unternehmen - Straßentheaterfestival-	54990361 / 74990361 Straßentheaterfestival
41480041 / 61480041 Sponsorengelder und sonstige Beiträge	54310221 / 74310221 Sachaufwand Veranstaltungen Indoor
45910071 / 65910071 Entgelte aus Veranstaltungen Indoor (7%)	54990351 / 74990351 Detmolder Sommer
45910081 / 65910081 Entgelte aus Veranstaltungen Indoor (19%)	
45910101 / 65910101 Entgelte aus Veranstaltungen Outdoor (7%)	
45910121 / 65910121 Entgelte aus Veranstaltungen Outdoor (19%)	
41481111 / 61481111 Sponsorengelder Detmolder Advent	54991111 / 74991111 Detmolder Advent
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 015.820.100: Marketing

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41481111 / 61481111 Sponsorengelder Detmolder Advent	54991111 / 74991111 Detmolder Advent

Produkt 004.830.100: Adlerwarte

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
41470041 / 61470041 Werbekostenzuschüsse 44610081 / 64610081 Sonderevents 44610091 / 64610091 Sonderevents 19 % MwSt.	54313001 / 74313001 Drucksachen 54990441 / 74990441 Werbung
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden
41480081 / 61480081 Patenschaften	54311511 / 74311511 Aufwendungen / Auszahlungen aus Patenschaften
44210071 / 64210071 Einnahmen aus Verkauf - Kiosk-	54311301 / 74311301 Wareneinkauf - Kiosk -
44880491 / 64880491 Erträge Zooschule	54990971 / 74990971 Sachmittel Zooschule
38110007 / 68180001 Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	07110002 / 78310001 Zugänge Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 08110002 / 78310001 Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung, Geräte Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen

Produkt 004.860.100: Stadtbibliothek

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 004.880.100: Musikschule

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
61480011 Spenden	74311281 Sachausgaben aus Spenden

Produktplan Fachbereich 6 Stadtentwicklung

Produktgruppe		Produkt	
600	Städtebauliche Planung und Geoinformationen	100	Städtebauliche Planung
		200	Geoinformation und Vermessung
		300	Grünordnungs- und Freiraumplanung
		400	Verkehrsplanung
610	Bauen und Wohnen	100	Bauordnung und Bauaufsicht
		200	Bau- und Grundstücksservice
		300	Wohnungsbausevice
		400	Denkmalschutz und Denkmalpflege
620	Umweltschutz	100	Umweltschutz

Planungsreport 2025 / 2026

Fachbereich 6

1 Struktur / Aufgaben

Im Fachbereich Stadtentwicklung erfolgen die Städtebauliche Planung, die konzeptionelle Verkehrs- und Mobilitätsplanung, sowie die Freiflächenplanung für die Stadt Detmold. Weiterhin sind dort Bauordnung und Bauaufsicht sowie Denkmalschutz und Denkmalpflege angesiedelt. Weitere Aufgaben sind Geoinformationen, städtische Vermessung sowie Bauverwaltung, Wohnungswesen und Umweltschutz. Bei den genannten Aufgaben handelt es sich im Fachbereich 6 überwiegend um gesetzliche Pflichtaufgaben oder um Grundlagen, um gesetzliche Pflichtaufgaben erfüllen zu können.

2 Schwerpunkte / Projekte

Maßnahmen der Städtebauförderung

Der Rat der Stadt Detmold hat in seiner Sitzung am 20.06.2024 die Neuaufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Detmold Innenstadt beschlossen. Zum 30.09.2024 wurde für den Teilbereich I ein Antrag auf Gewährung von Städtebaufördermitteln bei der Bezirksregierung Detmold gestellt.

Das „alte“ ISEK Detmold Innenstadt (Fortschreibung 2021) wird sukzessive fortgeführt und abgeschlossen, u.a. wurde die Maßnahme Schlossplatz Detmold - Aufwertung des öffentlichen Raumes in der denkmalgeschützten Parkanlage im Jahr 2024 begonnen.

Spielflächenleitplan

Zur weiteren Umsetzung des Spielflächenleitplans sollen auch im Jahr 2025 mehrere Spielflächen im Stadtgebiet saniert und aufgewertet werden, u.a. die Freizeitfläche in Herberhausen sowie die Kinderspielplätze Kleine Straße und Werreterrassen. Auch an mehreren Schulen werden die Außenanlagen umgestaltet.

Radverkehr

Im Jahr 2025 soll eine Bestandsaufnahme und Zustandserfassung der Radverkehrsanlagen durchgeführt werden. Des Weiteren soll ein Marketingkonzept im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte entwickelt werden. Ergänzend zu der anstehenden Modal-Split-Erhebung des Kreises Lippe soll eine detaillierte Befragung für die Stadt Detmold erfolgen.

Erschließung Gewerbegebiete / Reaktivierung von Brachflächen

Um weitere gewerbliche Potenziale zu realisieren, sollen auch verstärkt brachliegende Flächen (hier: ehemaliges Betriebsgelände Fa. Sander) genutzt werden. Das Gebiet des ehemaligen Betriebsgeländes der Fa. Temde wird konzeptionell entwickelt und soll Wohn-, Misch und/oder Sondernutzungen zugeführt werden.

Auch die Erweiterung des Hochschulstandortes Detmold, Kreativ Campus, wird auf einer gewerblichen Brachfläche realisiert, während das Hornsche Tor ehemalige Einzelhandelsbrachflächen revitalisiert.

Weitere Bauleitplanungen

Neben dem verstärkten Fokus auf die Innenentwicklung und Mobilisierung von Baulücken zur Reduzierung des Freiflächenverbrauchs wird in Heiligenkirchen eine zu 100% in städtischem Eigentum befindliche Wohnbaufläche entwickelt. Das städtebauliche Konzept zielt dabei auf eine angemessene Verdichtung ab, um bedarfsgerecht der Nachfrage nach städtischen Wohnbauflächen Rechnung zu tragen

Darüber hinaus befinden sich eine Vielzahl von Bebauungsplanverfahren vor allem zur Wohnbauflächenentwicklung im Verfahren.

Konzeptionelle Stadtentwicklung

Das extern bearbeitete Flächenentwicklungskonzept, das neben dem Flächennutzungsplan als weiteres zentrales Steuerungsinstrument für die gesamträumliche Entwicklung der Stadt wirken soll, wird stadtplanerisch mit dem besonderen Fokus auf die zukünftige Siedlungsflächenentwicklung begleitet

Pilotprojekte

Der Leerstand in der historischen Innenstadt von Detmold bildet den Ausgangspunkt für das Projekt "UrbanPulse" welches darauf abzielt, durch kooperative und solidarische Konzepte und Modelle Wohnraum zu mobilisieren und durch gemeinsam entwickelte energetische Sanierungsvarianten, (historische) Gebäude und Ensembles in der Innenstadt Detmold an die Herausforderungen des Klimaschutzes anzupassen.

Mit dem Pilotprojekt „Smart, 3D und historisch“ sollen Einsatzmöglichkeiten und Reichweite von 3D-Modellen pilothaft erprobt werden und damit einerseits einen Beitrag leisten, die kommunale Handlungspraxis durch den Einsatz von 3D-Modellen zu unterstützen und weiter zu professionalisieren. Die 3D-Modelle können zudem in weiteren Handlungsfeldern eine synergetische Hilfestellung bieten.

Mietspiegel

Im Jahr 2024 wurde mit der Erarbeitung eines qualifizierten Mietspiegels für ganz Detmold begonnen. Die Ergebnisse werden Anfang des Jahres 2025 vorliegen.

3 Budget

Der vorliegende Haushalt berücksichtigt die Haushaltsjahre 2025 und 2026 als Doppelhaushalt.

Aufgrund der sich abzeichnenden angespannten Haushaltslage in den Kommunen, insbesondere durch Erkenntnisse zur steigenden Kreisumlage, wurde ab dem Beginn der Planungen bereits ein konsequenter interner Konsolidierungsprozess gestartet. Die Ergebnisse der verschiedenen Phasen sind in den folgenden Budgetansätzen verarbeitet. Die Veränderungen, die sich für diesen Fachbereich ergeben, können der beigefügten Anlage zum Planungsreport entnommen werden.

Darüber hinaus wird erstmals ein globaler Minderaufwand (1 % der Personalaufwendungen und 0,5 % der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen) ausgewiesen, der im Haushaltsvollzug mit entsprechenden Haushaltsverbesserungen realisiert wird.

3.1 Teilergebnisplan

In der nachfolgenden Tabelle wird das geplante Ergebnis mit dem Plan des Vorjahres verglichen:

Ergebnis

	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.	Plan 2026
Ordentliche Erträge	1.733.774	1.848.217	114.443	1.641.827
Ordentliche Aufwendungen	6.815.062	6.310.504	-504.558	6.154.501
Ordentliches Ergebnis	-5.081.288	-4.462.287	619.001	-4.512.674
Finanzerträge	1.000	1.000	0	1.000
Finanzergebnis	1.000	1.000	0	1.000
Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.080.288	-4.461.287	619.001	-4.511.674
Ergebnis aus der internen Leistungsbeziehung	-661.327	-953.031	-291.704	-930.865
Teilergebnis	-5.741.615	-5.414.318	327.297	-5.442.539
Globaler Minderaufwand	--	-55.700	-55.700	-57.400
Teilergebnis mit i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	-5.741.615	-5.358.618	382.997	-5.385.139

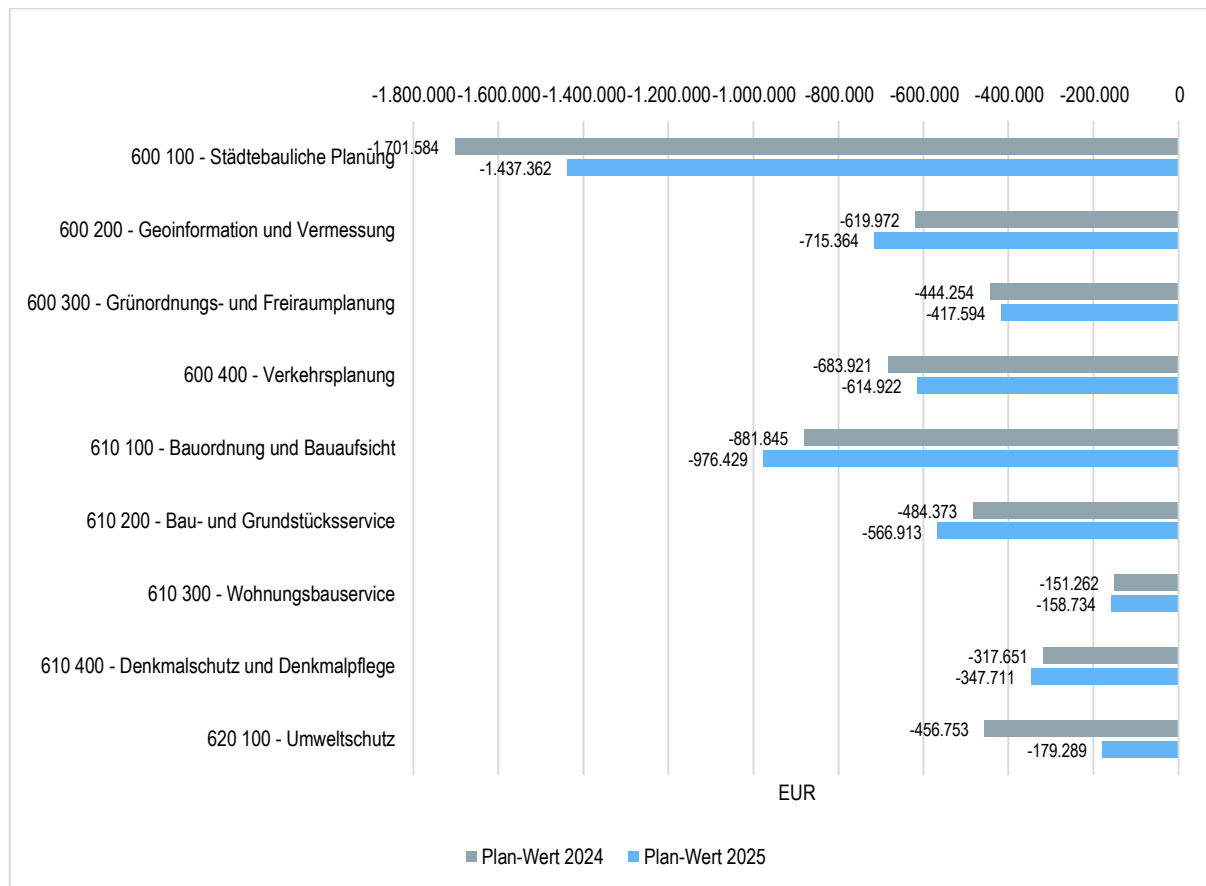
Gegenüber der Vorjahresplanung sind für 2025 insgesamt rd. 114.400 € mehr Erträge (6,6 %) und rd. 504.600 € weniger ordentliche Aufwendungen (7,4 %) geplant. Bei den internen Leistungsbeziehungen ergeben sich negative Veränderungen von 291.700 €, so dass sich insgesamt eine positive Abweichung beim Jahresergebnis von rd. 383.000 € (6,7 %) gegenüber dem Plan 2024 ergibt.

- Die Abweichungen bei den Erträgen resultieren im Wesentlichen aus Mehrerträgen bei den öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten
- Die Abweichungen bei den Aufwendungen ergeben sich aus Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dies resultiert zum Teil aus den Einsparpotentialen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sowie aus in 2025 nicht mehr einzuplanende Mittel für "Energetisches Quartierskonzept" sowie verschiedene ISEK-Maßnahmen. Darüber hinaus haben Mehraufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen das Ergebnis beeinflusst.

Ergebnis nach Produkten

Die nachfolgende Grafik zeigt die Ergebnisse der einzelnen Produkte:

Ergebnisse der Produkte



Im Bereich der **Städtebaulichen Planung** wird für 2025 ein Zuschussbedarf von rd. 1,4 Mio. € ausgewiesen, der mit rd. 264 Tsd. € unter dem Vorjahresplan liegt. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Planungskosten zur Neuaufstellung und Fortschreibung des ISEKs, die in 2024 einmalig angefallen sind sowie aus Abwicklungskosten für das Sofortprogramm Innenstädte, die in 2025 nur noch mit einem geringeren Ansatz als in 2024 veranschlagt werden mussten. Ferner wurde zum 01.01.2025 die Leistung "Stadtbilderneuerung und Ortsbildpflege" aufgelöst. Die Kosten wurden in das Produkt "Bauordnung und Bauaufsicht" integriert.

Im Produkt **Geoinformation und Vermessung** wird für 2025 mit einem Zuschussbedarf von rd. 715 Tsd. € geplant; dies sind rd. 95 Tsd. € mehr als im Vorjahr. Die Abweichung resultiert zu rd. 66 Tsd. € aus einer internen Leistungsverrechnung IT-Service.

In der **Grünordnungs- und Freiraumplanung** wird für 2025 mit einem Zuschussbedarf von rd. 418 Tsd. € geplant; dies sind rd. 26 Tsd. € weniger als im Vorjahr.

Der geplante Zuschussbedarf für die **Verkehrsplanung** liegt für 2025 bei rd. 615 Tsd. € und somit rd. 69 Tsd. € niedriger als im Vorjahr und begründet sich vor allem durch projektbezogene Aufwendungen.

Im Bereich **Bauordnung und Bauaufsicht** wird für 2025 ein Zuschussbedarf von rd. 976 Tsd. € ausgewiesen, der mit rd. 95 Tsd. € über dem Vorjahresplan liegt. Obwohl die Erträge aus Verwaltungsgebühren mit rd. 75 Tsd. € Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 2024 veranschlagt wurden, wird dieser Effekt durch um rd. 130.000 Tsd. € erhöhte Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung des IT-Services aufgezehrt. Hier spielt die bereits oben erwähnte Verschiebung der Kosten für "Stadtbilderneuerung und Ortsbildpflege" ebenfalls eine wesentliche Rolle.

Der Zuschussbedarf im Bereich **Bau- und Grundstücksservice** ist für 2025 um rd. 83 Tsd. € gestiegen. Dieses ist im Wesentlichen in der Nachbesetzung einer Personalstelle begründet.

Der Zuschussbedarf im Bereich **Wohnungsbau-service** liegt mit rd. 159 Tsd. € auf dem Niveau des Vorjahres.

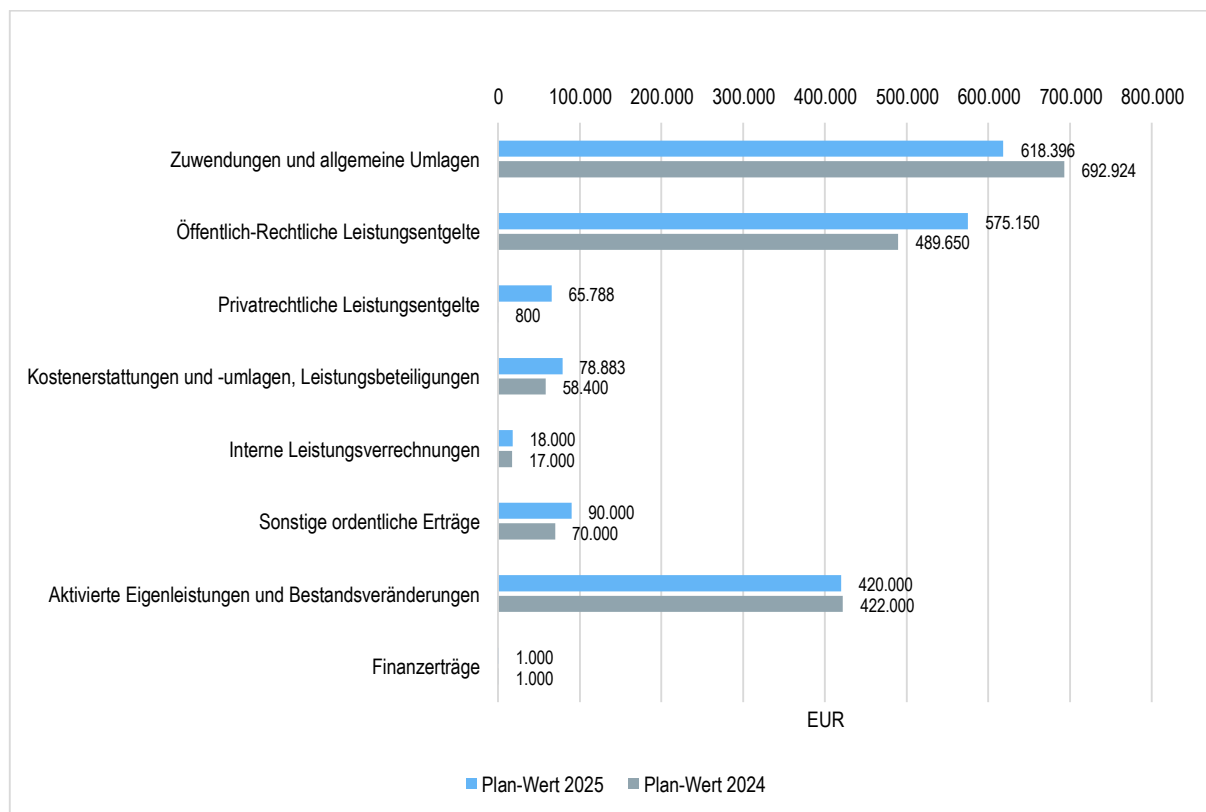
Auch im Bereich **Denkmalschutz und Denkmalpflege** haben sich im Vergleich zum Vorjahr mit einem Zuschussbedarf von rd. 348 Tsd. € keine größeren Abweichungen ergeben.

Für den **Umweltschutz** ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein deutlich reduzierter Zuschussbedarf. Das Teilergebnis liegt bei 179 Tsd. €, der Zuschussbedarf ist um rd. 277 Tsd. € gesunken. Hier spielt im Wesentlichen die Senkung der Aufwendungen für das "Förderprogramm Energie" im Rahmen der Konsolidierungen als auch Minderaufwendungen bei aufwandsbezogenen Projekten für das Jahr 2024 (z.B. Energetisches Quartierskonzept) eine Rolle.

3.2 Erträge

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Ertragsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Ertragsarten



Insgesamt ist mit einer Summe der ordentlichen Erträge im Fachbereich 6 von rd. 1,8 Mio. geplant, diese liegen damit rd. 114 Tsd. € über dem Vorjahresergebnis.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die geplanten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen von rd. 618 Tsd. € sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 75 Tsd. € gefallen. Dies ist projektbezogen zu erklären.

Sonstige ordentliche Erträge:

An sonstigen ordentlichen Erträgen werden 90 Tsd. € für 2025 geplant.

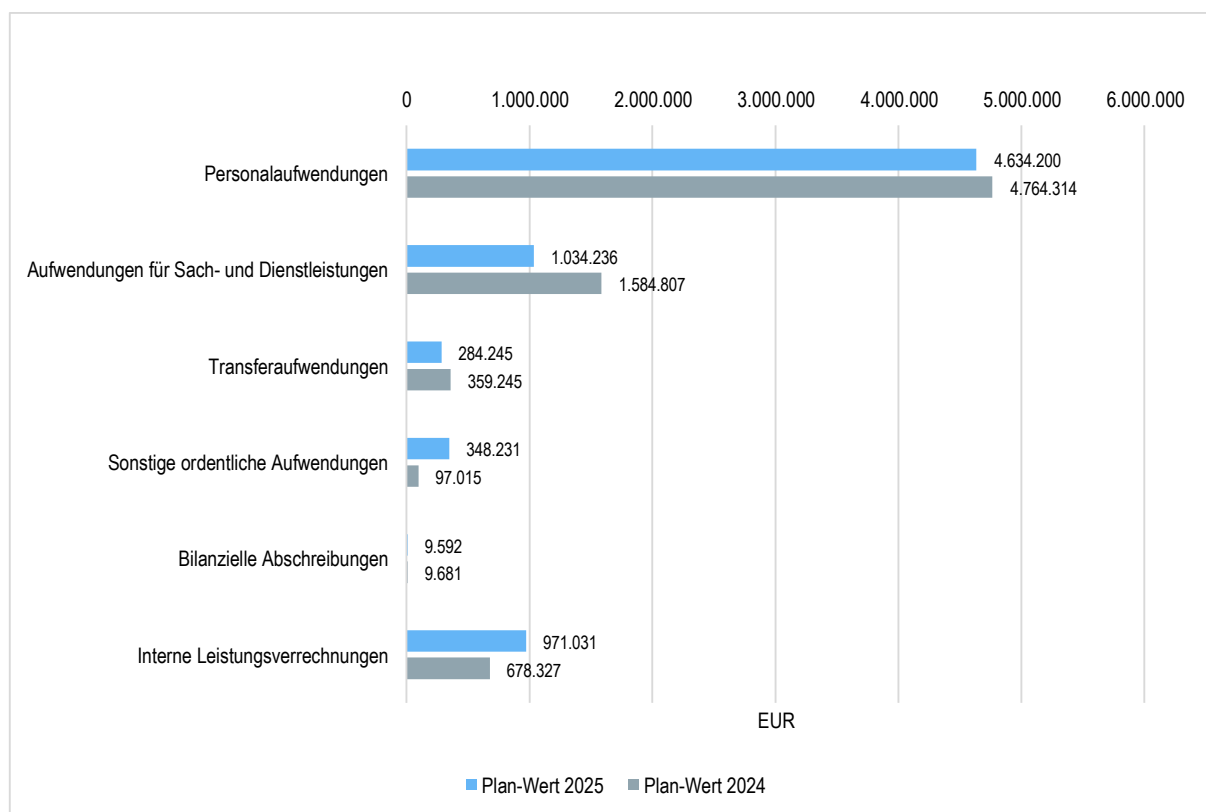
Aktiviere Eigenleistungen:

Der Ansatz bleibt auf einem stabilen Niveau mit rd. 420 Tsd. €. Durch die erfolgte Neuaufstellung des Teams Freiraumplanung können seit dem Jahr 2023 rd. 200 Tsd. € zusätzlich für die Eigenplanung aktiviert werden.

3.3 Aufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr stellen sich die Aufwandsarten wie folgt dar:

Übersicht nach Aufwandsarten



Gesamtaufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Fachbereichs 6 betragen rd. 6,3 Mio. € und unterschreiten den Vorjahresplan um rd. 505 Tsd. €.

Personalaufwendungen

Nähere Informationen zu den Personalaufwendungen können der nachfolgenden Grafik (s. Punkt 3.3.1) entnommen werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich rd. 551 Tsd. € (34,7 %) Minderaufwendungen. Die Minderaufwendungen resultieren u.a. aus Konsolidierungsbemühungen und projektbezogenen Aufwendungen.

Transferaufwendungen

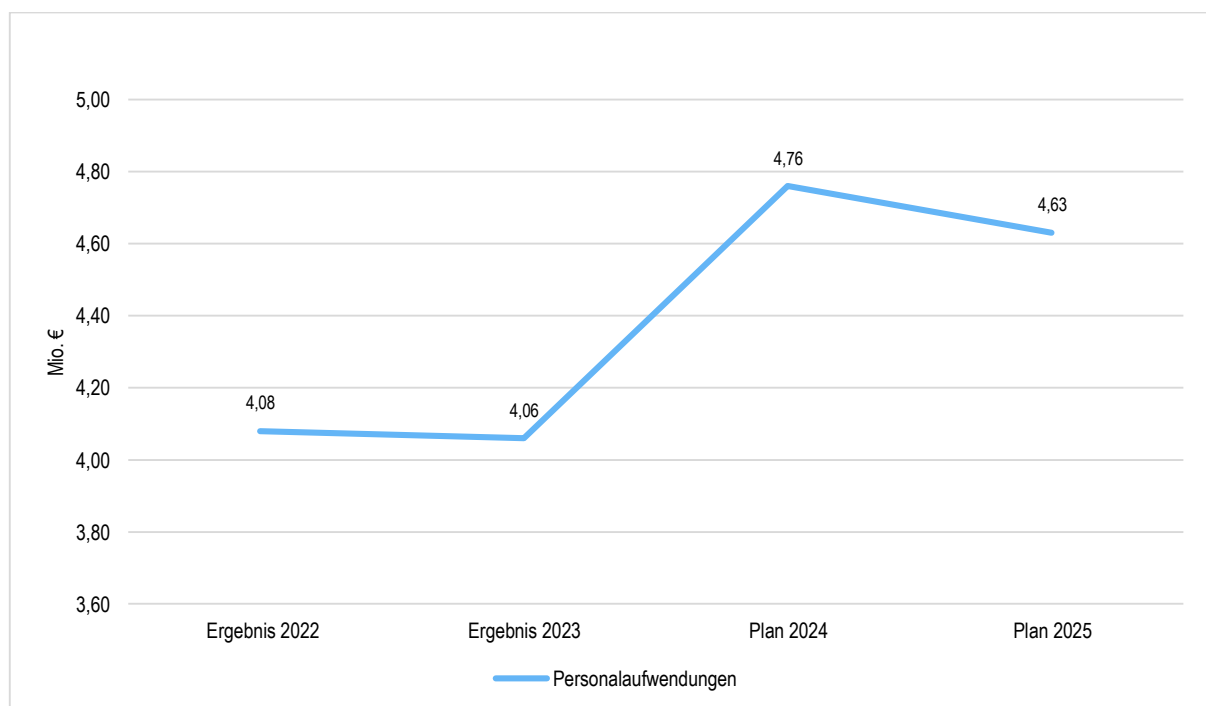
Mit rd. 284 Tsd. € liegen die Transferaufwendungen rd. 75 Tsd. € unter dem Vorjahresansatz. Die Transferaufwendungen für das Förderprogramm Energie wurden im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen um 75 Tsd. € reduziert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind im Jahr 2025 mit rd. 348 Tsd. € wieder auf dem Niveau des Vorjahres 2023. Dies ist auf die Neuauflage des Projektes "Sofortprogramm Innenstadtstärkung" zurückzuführen.

3.3.1 Personal

Entwicklung des Personalaufwandes



Die Höhe des Personalbudgets wird im Wesentlichen durch den Abschluss der Tarifverhandlungen beeinflusst. Darüber hinaus gilt der Grundsatz, dass nur Aufwendungen für im Budget 2024 bereits enthaltene Personalplannungen dargestellt werden. Des Weiteren ist die Umsetzung bereits erfolgter politischer Beschlüsse und absolut notwendiger Bedarfe eingeplant. Im Gegenzug greifen Kompensationsmaßnahmen, die durch die verwaltungsweit erfolgten Konsolidierungsprozesse angestoßen wurden. Details können dem gesamtstädtischen Vorbericht Personal entnommen werden.

3.4 Investitionstätigkeit

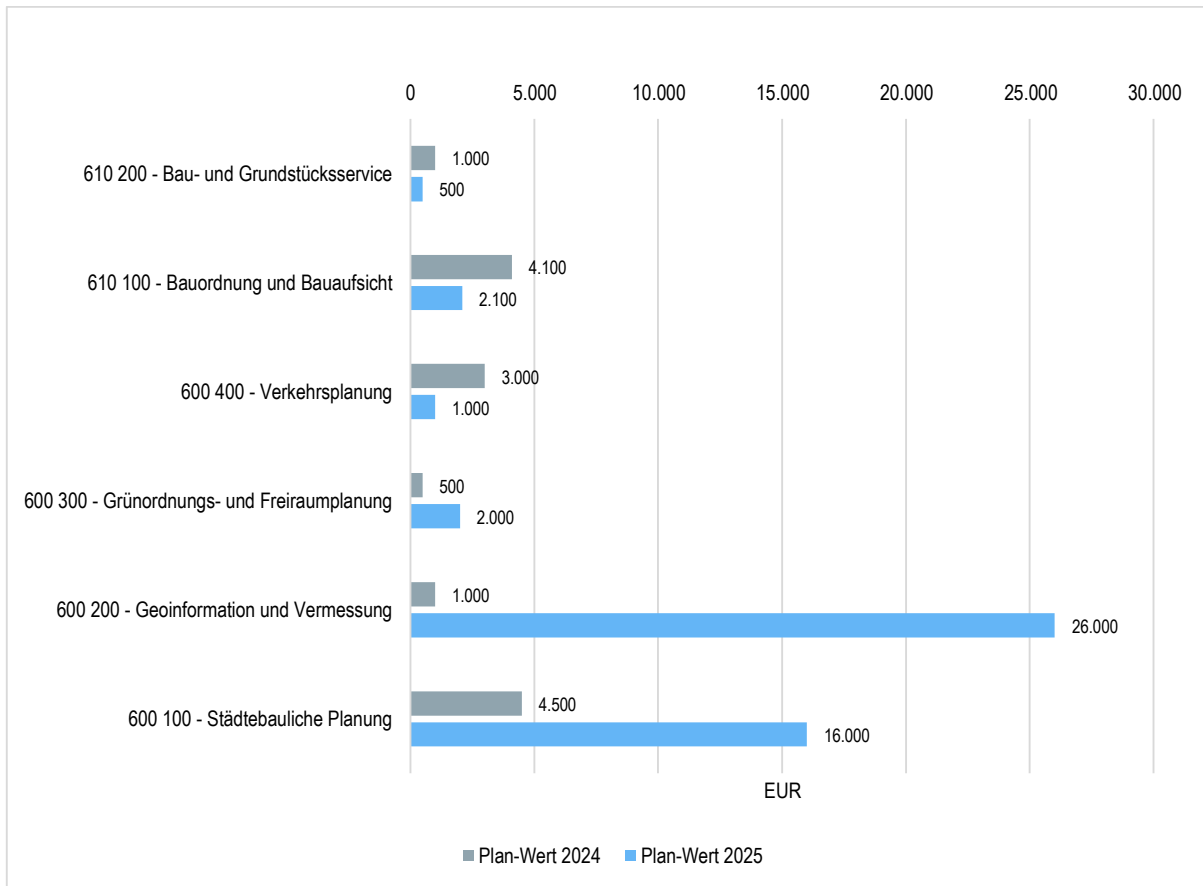
Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres:

Übersicht zur Investitionstätigkeit

	Plan 2024	Plan 2025	Abw. abs.	Plan 2026
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.400	11.400	0	11.400
Rückflüsse von Ausleihungen	3.860	3.860	0	3.860
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	15.260	15.260	0	15.260
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	14.100	47.600	33.500	7.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	14.100	47.600	33.500	7.100

Die nachfolgende Grafik zeigt die geplanten Auszahlungen der Investitionstätigkeit gegenüber dem Plan des Vorjahres auf Produktebene:

Investitionsauszahlungen



Als „Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens“ ist der Erwerb von Software für einen 3D-Scanner im Bereich Geoinformation (25 Tsd. €) sowie der Erwerb von Planschränken im Bereich Bauleitplanung (13,5 Tsd. €) vorgesehen.

Zur Investitionstätigkeit ist anzumerken, dass Haushaltsmittel für ISEK-Maßnahmen, die im Fachbereich 6 geplant und im Ausschuss für Stadtentwicklung beraten und beschlossen werden, im Haushaltsbudget des Fachbereichs 5 veranschlagt werden.

Konsolidierungen 2025 (Stand: 29.10.2024)
-konsumtiv-

	2025	2026	2027	2028	2029
FB 6 - Stadtentwicklung					
P 600 100					
• Öffentlichkeitsarbeit	+2.850 EUR (E/ F)	+2.850 EUR (E/ F)	+2.850 EUR (E/ F)	+2.850 EUR (E/ F)	+2.850 EUR (E/ F)
P 610 100					
• Verwaltungsgebühren Baugenehmigungen	+150.000 EUR (E/ F)	+150.000 EUR (E/ F)	+150.000 EUR (E/ F)	+150.000 EUR (E/ F)	+150.000 EUR (E/ F)
• Verwaltungsgebühren Bauarchiv	+5.500 EUR (E/ F)	+5.500 EUR (E/ F)	+5.500 EUR (E/ F)	+5.500 EUR (E/ F)	+5.500 EUR (E/ F)
P 610 200					
• Digitalisierung Bauakten	+50.000 EUR (E/ F)	+50.000 EUR (E/ F)	+50.000 EUR (E/ F)	+50.000 EUR (E/ F)	+50.000 EUR (E/ F)
P 610 400					
• Verwaltungsgebühren Denkmalschutz	+23.000 EUR (E/ F)	+23.000 EUR (E/ F)	+23.000 EUR (E/ F)	+23.000 EUR (E/ F)	+23.000 EUR (E/ F)
P 610 100					
• Buß- und Zwangsgelder	+10.000 EUR (E/ F)	+10.000 EUR (E/ F)	+10.000 EUR (E/ F)	+10.000 EUR (E/ F)	+10.000 EUR (E/ F)
P 620 100					
• Förderprogramm Energie Reduzierung auf 75 T€ in 2025; nachrichtl.: Ansatz ab 2026: 50 T€ p.a.	+75.000 EUR (E/ F)	+0 EUR (E/ F)	+0 EUR (E/ F)	+0 EUR (E/ F)	+0 EUR (E/ F)
P Verschiedene					
• Globaler Minderaufwand (Sachaufwand) 0,5 % der Sach- und Dienstleistungen und der sonstigen ordentlichen Aufwendungen	+9.400 EUR (E)	+9.400 EUR (E)	+9.400 EUR (E)	+9.400 EUR (E)	+9.400 EUR (E)
Zusammenfassung -konsumtiv-					
• Ergebniswirksame Veränderungen	+325.750 EUR (E)	+250.750 EUR (E)	+250.750 EUR (E)	+250.750 EUR (E)	+250.750 EUR (E)
• Finanzwirksame Veränderungen	+316.350 EUR (F)	+241.350 EUR (F)	+241.350 EUR (F)	+241.350 EUR (F)	+241.350 EUR (F)

Ziele

- Detmold zeigt eine nachhaltige und familienfreundliche städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen, natur- und umweltschützenden Anforderungen sowie die Anforderungen des Denkmal- und Klimaschutzes auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleistet
- Baulandreserven im Innenbereich sowie Brachflächen werden planerisch mobilisiert und dienen somit langfristig der Infrastrukturausstattung und dem Freiraumschutz
- Die wirtschaftliche Entwicklung in Industrie, Gewerbe und Handel ist zu fördern, indem bestehende Firmen unterstützt und ein nachfragegerechtes Angebot an gewerblichen Baugrundstücken für die Neuansiedlung bzw. Erweiterung gewerblicher Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Die Ansiedlung auf Gewerbebrachen hat Vorrang vor der Ausweisung von Gewerbegrundstücken im Außenbereich
- Die Detmolder Bevölkerung wird umfassend über Planungen und Bauvorhaben, auch unter Einsatz moderner Informationstechnologien, informiert
- Die Attraktivität der Einkaufsstadt Detmold wird gesteigert, auch durch die Unterstützung privater Initiativen zur Ansiedlung großflächigen Einzelhandels in der Innenstadt
- Die Aufenthaltsqualität von öffentlichen Freiräumen wird erhalten und verbessert

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	564.484,40	692.924	618.396	446.052	305.039	134.797	134.479
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525.133,83	489.650	575.150	575.150	575.150	575.150	575.150
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.549,49	800	65.788	59.033	31.104	800	800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.111,15	58.400	78.883	51.592	26.800	26.800	26.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	169.348,57	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	425.494,80	422.000	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
= Ordentliche Erträge	1.811.122,24	1.733.774	1.848.217	1.641.827	1.448.093	1.247.547	1.247.229
- Personalaufwendungen	4.063.514,02	4.764.314	4.634.200	4.808.200	4.928.700	5.051.600	5.178.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.232,44	1.584.807	1.034.236	737.807	554.897	430.500	430.500
- Bilanzielle Abschreibungen	13.289,00	9.681	9.592	9.564	9.516	7.445	6.096
- Transferaufwendungen	179.631,94	359.245	284.245	259.245	259.245	259.245	259.245
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	403.750,00	97.015	348.231	339.685	251.271	121.250	121.100
= Ordentliche Aufwendungen	5.430.417,40	6.815.062	6.310.504	6.154.501	6.003.629	5.870.040	5.994.941
= Ordentliches Ergebnis	-3.619.295,16	-5.081.288	-4.462.287	-4.512.674	-4.555.536	-4.622.493	-4.747.712
+ Finanzerträge	1.327,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	55.829,92	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-54.502,32	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.673.797,48	-5.080.288	-4.461.287	-4.511.674	-4.554.536	-4.621.493	-4.746.712
+ Außerordentliche Erträge	116.443,90	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.153,08	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	673.423,58	678.327	971.031	948.865	966.759	790.988	805.181
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-653.270,50	-661.327	-953.031	-930.865	-948.759	-772.988	-787.181
= Teilergebnis	-4.210.624,08	-5.741.615	-5.414.318	-5.442.539	-5.503.295	-5.394.481	-5.533.893
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	55.700	57.400	58.800	59.600	61.100
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.210.624,08	-5.741.615	-5.358.618	-5.385.139	-5.444.495	-5.334.881	-5.472.793

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240.068,00	689.519	615.034	0	442.688	0	301.676	131.500	131.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520.767,31	489.650	575.150	0	575.150	0	575.150	575.150	575.150
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.621,76	800	65.788	0	59.033	0	31.104	800	800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.877,66	58.400	78.883	0	51.592	0	26.800	26.800	26.800
+ Sonstige Einzahlungen	17.139,44	31.900	51.900	0	51.900	0	52.052	52.052	52.052
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.353,16	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	906.827,33	1.271.269	1.387.755	0	1.181.363	0	987.782	787.302	787.302
- Personalauszahlungen	3.857.743,37	4.449.638	4.358.400	0	4.533.700	0	4.647.200	4.763.100	4.882.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724.930,14	1.571.807	1.025.136	0	730.707	0	526.797	423.400	423.400
- Transferauszahlungen	192.244,56	359.245	284.245	0	259.245	0	259.245	259.245	259.245
- Sonstige Auszahlungen	409.231,32	97.015	348.231	0	339.685	0	251.271	121.250	121.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.184.149,39	6.477.705	6.016.012	0	5.863.337	0	5.684.513	5.566.995	5.685.945
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.277.322,06	-5.206.436	-4.628.257	0	-4.681.974	0	-4.696.731	-4.779.693	-4.898.643
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	921.656,00	11.400	11.400	0	11.400	0	11.400	11.400	11.400
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.856,67	3.860	3.860	0	3.860	0	3.860	3.860	3.860
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	933.512,67	15.260	15.260	0	15.260	0	15.260	15.260	15.260
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	6.718,95	14.100	47.600	0	7.100	0	28.100	7.100	7.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.718,95	14.100	47.600	0	7.100	0	28.100	7.100	7.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	926.793,72	1.160	-32.340	0	8.160	0	-12.840	8.160	8.160
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit	-3.350.528,34	-5.205.276	-4.660.597	0	-4.673.814	0	-4.709.571	-4.771.533	-4.890.483
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Finanztätigkeit	-3.350.528,34	-5.205.276	-4.660.597	0	-4.673.814	0	-4.709.571	-4.771.533	-4.890.483
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	55.700	0	57.400	0	58.800	59.600	61.100

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
B09256000 Beschaffung von Inventar > 800 EUR netto											
78310001 Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	14	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0
X09236000 Zuwendungen Projekt "LiREK"											
68110001 Investitionszuweisungen vom Land	922	922	922	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	922	922	922	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.117	3.041	12	15	15	0	15	0	15	15	15
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.805	2.721	7	14	34	0	7	0	28	7	7
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	313	320	5	1	-19	0	8	0	-13	8	8
Saldo Investitionstätigkeit	1.221	1.242	927	1	-32	0	8	0	-13	8	8

Fachbereich 006
Produktgruppe 600
Produkt 100

Stadtentwicklung
Städtebauliche Planung und Geoin-
formationen
Städtebauliche Planung



Kurzbeschreibung

- Informelle Planungen, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung der Gesamtstadt und ihrer Teilbereiche
- Flächennutzungsplanung auf der Grundlage der geplanten städtebaulichen Entwicklung als vorbereitender Bauleitplan für das gesamte Stadtgebiet mit Darstellung der beabsichtigten Bodennutzung
- Bebauungspläne als verbindliche Bauleitpläne und städtebauliche Satzungen für kleinräumige Bereiche des Stadtgebietes mit rechtsverbindlicher Festsetzung für die städtebauliche Ordnung und Bodennutzung
- Steuerung der Stadterhaltung und -gestaltung im Sinne der erhaltenden Stadterneuerung durch Ortssatzungen, Rahmenpläne, Beratungen, Förderungen, Stellungnahmen, Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Die Städtebauliche Planung soll eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen, naturellen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten.

Sie soll dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln, auch in Verantwortung für den allgemeinen Klimaschutz, sowie die städtebauliche Gestaltung und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln (§ 1 Abs. 5 BauGB).

Die Siedlungsfläche des Detmolder Stadtgebietes soll im Rahmen der Ziele der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung entwickelt werden.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch,
 sonstige Fachgesetze,
 Ratsbeschlüsse,
 Beschlüsse des Fachausschusses,
 Prioritätenliste Bauleitplanung,
 Vorgaben der Verwaltungsführung

Zielgruppe

Alle Bürger/innen, Grundstückseigentümer und -nutzer, Vorhabenträger,
 durch Lärmimmissionen Betroffene, Architekten und Planer, politische und andere gesellschaftliche Gruppierungen, Institutionen und Behörden,
 Eigentümer, Mieter u. Pächter v. Gebäuden im Bereich v. Satzungen, v. erhaltenswerten Gebäuden, v. kulturlandschaftsprägenden Gebäuden und von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden.

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung

Leistungsmengen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Leistungen								
Änderung des Flächennutzungsplanes	Anz.	4	5	6	6	–	–	–
Bearbeitung von Bebauungsplänen	Anz.	25	60	15	15	–	–	–
Satzungen gem. § 34 BauGB und § 35 BauGB	Anz.	3	2	1	1	–	–	–
Betreuung Vorhaben- und Erschließungspläne	Anz.	–	1	1	1	–	–	–
Betreuung Bebauungspläne Dritter	Anz.	15	15	14	14	–	–	–
städtebauliche Verträge	Anz.	10	15	15	15	–	–	–
städtebauliche Rahmenpläne, Konzepte und Gutachten	Anz.	15	20	18	18	–	–	–
Beratungen und Stellungnahmen	Anz.	73	60	32	32	–	–	–
Projekt Hohenloh / Britensiedlung Abstimmung mit Fachbereichen und Fachbehörden	Std.	198	150	240	240	–	–	–
Beratung von Nutzungsinteressenten	Std.	93	50	51	51	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anzahl aktuell in Bearbeitung befindlicher Bebauungsplan- und Satzungsverfahren	Anz.	57	98	52	52	–	–	–
ermöglichtes Investitionsvolumen durch Bauleitplanung pro Jahr	€	65.200.000	40.000.000	90.000.000	90.000.000	–	–	–

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	453.457,40	474.816	379.526	267.954	134.768	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435,00	250	250	250	250	250	250
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.839,49	0	64.988	58.233	30.304	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.816,55	39.400	62.083	34.792	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	573.548,44	514.466	506.847	361.229	175.322	10.250	10.250
- Personalaufwendungen	927.508,52	1.128.716	961.200	1.022.600	1.048.400	1.074.400	1.101.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	543.871,38	896.010	554.236	397.807	253.897	150.500	150.500
- Bilanzielle Abschreibungen	6.540,00	6.560	25	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	358.873,29	29.265	238.859	255.163	173.750	22.230	22.230
= Ordentliche Aufwendungen	1.836.793,19	2.060.551	1.754.320	1.675.570	1.476.047	1.247.130	1.274.030
= Ordentliches Ergebnis	-1.263.244,75	-1.546.085	-1.247.473	-1.314.341	-1.300.725	-1.236.880	-1.263.780
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.300,00	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.308.544,75	-1.546.085	-1.247.473	-1.314.341	-1.300.725	-1.236.880	-1.263.780
+ Außerordentliche Erträge	25.835,16	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.384,49	155.499	189.889	188.813	192.714	166.817	170.735
= Teilergebnis	-1.436.094,08	-1.701.584	-1.437.362	-1.503.154	-1.493.439	-1.403.697	-1.434.515
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	14.900	15.400	15.700	15.900	16.200
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.436.094,08	-1.701.584	-1.422.462	-1.487.754	-1.477.739	-1.387.797	-1.418.315

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.768,00	474.406	379.526	0	267.954	0	134.768	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435,00	250	250	0	250	0	250	250	250
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.965,76	0	64.988	0	58.233	0	30.304	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.816,56	39.400	62.083	0	34.792	0	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige Einzahlungen	398,55	1.900	1.900	0	1.900	0	1.900	1.900	1.900
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	252.383,87	515.956	508.747	0	363.129	0	177.222	12.150	12.150
- Personalauszahlungen	870.431,78	1.063.999	940.700	0	1.010.000	0	1.035.400	1.061.100	1.087.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	540.851,45	891.510	551.736	0	397.307	0	253.397	150.000	150.000
- Sonstige Auszahlungen	363.735,62	29.265	238.859	0	255.163	0	173.750	22.230	22.230
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.775.018,85	1.984.774	1.731.295	0	1.662.470	0	1.462.547	1.233.330	1.259.930
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.522.634,98	-1.468.818	-1.222.548	0	-1.299.341	0	-1.285.325	-1.221.180	-1.247.780
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	0,00	4.500	16.000	0	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500	16.000	0	500	0	500	500	500
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit	-1.522.634,98	-1.473.318	-1.238.548	0	-1.299.841	0	-1.285.825	-1.221.680	-1.248.280
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	14.900	0	15.400	0	15.700	15.900	16.200

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
B09256000 Beschaffung von Inventar > 800 EUR netto											
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt- bedarf	Bisher bereit- gestellt	Ergeb- nis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98	94	0	4	2	0	1	0	1	1	1
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-96	-91	0	-4	-2	0	-1	0	-1	-1	-1
Saldo Investitionstätigkeit	-109	-91	0	-4	-16	0	-1	0	-1	-1	-1

Erläuterungen

Das Produkt "Städtebauliche Planung" beinhaltet nur noch den Bereich "Stadtplanerische Leistungen". Die Leistung "Stadtbilderneuerung und Ortsbildpflege" wurde ab 2025 dem Produkt Bauordnung und Bauaufsicht zugewiesen.

Für das Jahr 2025 sind folgende große Arbeitsschwerpunkte geplant bzw. befinden sich gerade in der Bearbeitung:

- Neuaufstellung des ISEK Innenstadt, hier: Betreuung der Umsetzung Teilbereich I
- Revitalisierung von Militär- und Gewerbebrachen und sonstigen Brachflächen (ehemalige Britische Wohnsiedlungen, Kreativ Campus, ehem. Betriebsgelände wie z. B. Fa. Temde, Fa. Sander) teilweise aktive Beplanung, teilweise Umsetzungsbegleitung
- langfristige bauleitplanerische Maßnahmen zur Optimierung der gewerblichen Wirtschaft und zielgerichtete investitionsorientierte Überarbeitung bestehender Bebauungspläne
- Standortentwicklung Hornsches Tor und Umfeld
- Mobilisierung von Baulücken zur Reduzierung des Freiflächenverbrauchs
- In Heiligenkirchen wird eine zu 100% in städtischem Eigentum befindliche Wohnbaufläche entwickelt. Das städtebauliche Konzept zielt dabei auf eine angemessene Verdichtung ab, um bedarfsgerecht der Nachfrage nach städtischen Wohnbauflächen Rechnung zu tragen
- Bebauungsplan Klinikum
- Bebauungsplan ehemalige Wiebuschstraße
- Planungsrechtliche Vorbereitung und Absicherung des Ausbaus der erneuerbaren Energien

Für den Bereich der ehemaligen britischen Wohnsiedlungen wurde ein eigenständiges neues ISEK erarbeitet, um für die aus dem vorliegenden Rahmenplan entwickelten zahlreichen Struktur- und Entwicklungsmaßnahmen eine adäquate Fördergrundlage zu schaffen. Die ersten Maßnahmen sind umgesetzt. Parallel dazu verlaufen in der „ehemaligen Britensiedlung“ auch ISEK flankierende Maßnahmen, wie die Umsetzung des Konzeptwettbewerbs „Wolfgang-Hirth-Straße“ und nunmehr der Bau von 84 Wohneinheiten im zukünftigen „Adenauerpark“. Seit dem Jahr 2015 hat sich ein für die wirtschaftliche Entwicklung Detmolds wichtiges Aufgabengebiet herauskristallisiert: So sollen auch in 2025 ff. bestehende Gewerbegebiete heutigen Betriebsbedingungen angepasst werden. Da hierzu nur noch wenige freie Gewerbeflächen zur Verfügung stehen, gilt es, bestehenden Unternehmen das Wachstum „in die Höhe“ zu ermöglichen und ausgewiesene Gewerbeflächen planungsrechtlich für „echte“ Gewerbebetriebe zu sichern. Die Entwicklung der Gewerbeflächen „Peterkamp/Balbrede“ im Detmolder Westen wird planungsrechtlich weiter vorangebracht.

Um weitere gewerbliche Potenziale zu realisieren, sollen auch verstärkt brachliegende Flächen (hier: ehemaliges Betriebsgelände Fa. Sander) genutzt werden. Das Gebiet des ehemaligen Betriebsgeländes der Fa. Temde wird konzeptionell entwickelt und soll Wohn-, Misch und/oder Sondernutzungen zugeführt werden.

Auch die Erweiterung des Hochschulstandortes Detmold, Kreativ Campus, wird auf einer gewerblichen Brachfläche realisiert, während das Hornsche Tor ehemalige Einzelhandelsbrachflächen revitalisiert.

Wie schon in den zurückliegenden Jahren wird auch in 2025 ff. ein wesentlicher Tätigkeitsbereich der Stadtplanung die Steuerung des Einzelhandels in Detmold ausmachen. Dazu wurde in 2019 die Fortschreibung des gesamtstädtischen Einzelhandelskonzeptes für den Aspekt Lebensmittel-Nahversorgung durch ein Fachbüro erarbeitet. Durch Bauleitplanung ist das erklärte stadtstrukturelle Ziel umzusetzen, Versorgungsbereiche wieder dezentral zu den Bürgerinnen und Bürgern in die Ortsteile und in die Innenstadt zu lenken. Ebenso gilt es, die für die Innenstadt bedeutsame Entwicklung des Einzelhandels- und Verwaltungsstandortes "Hornsches Tor" zu begleiten und durch Bauleitplanung abzusichern. Weiterhin wird auch der Ausbau und die Entwicklung von bedeutenden Infrastruktureinrichtungen in Detmold durch Bauleitplanung unterstützt (z. B. Klinikum, Technische Hochschule OWL).

Im Rahmen der Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie, des vom Rat beschlossenen Klimaneutralitätsprozesses 2035 und des Klimapaktes mit den Stadtwerken wird der Ausbau der erneuerbaren Energien (Windkraft, Freiflächenphotovoltaik) durch Standortanalysen städtischer Flächen, planungsrechtliche Beurteilungen von externen Standortfragen sowie durch Bauleitplanverfahren für geeignete und politisch beschlossene Flächen begleitet.

Des Weiteren werden innerhalb des Produkts Städtebauliche Planungen in 2025 ff. folgende wesentliche Leistungen erbracht:

Neuaufstellung und Bearbeitung von Bebauungsplänen, Flächennutzungsplanänderungen, Vorhaben- und Erschließungsplänen, sonstigen städtebaulichen Satzungen, Rahmenplänen, Stadtentwicklungsplanung, Standortuntersuchungen, planungsrechtliche und städtebauliche Stellungnahmen zu Bauvorhaben.

Das Arbeitsprogramm begründet sich überwiegend durch die vom Fachausschuss beschlossene Prioritätenliste.

Eine bedeutende Aufgabe für die Detmolder Stadtentwicklung ist auch in 2025 ff. die Erarbeitung der „Wohnbaulandstrategie 2030“. Auf der Grundlage des im Jahr 2024 erstellten Wohnungsmarktgutachtens zur Ermittlung der Wohnbedarfssituation in Detmold sollen unter Berücksichtigung veränderter städtebaulicher Rahmenbedingungen und Einhaltung der folgenden Ziele

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Wohnbauland (z. B. Heidenoldendorf im Bereich Pferdewiese, Heiligenkirchen)
- Reduzierung des Zuwachses an bebauter Siedlungsfläche
- Vorrang der Innenentwicklung vor der Außenentwicklung
- Wiedernutzung von städtebaulichen Brachen und leerstehenden Gebäuden
- Ausnutzung vorhandener Infrastruktur und Erschließungsanlagen

eine zukunftsorientierte und nachhaltige Baulandstrategie entwickelt werden, die den Rahmen für die Wohnbauflächenentwicklung und den Städtebau des nächsten Jahrzehnts bilden wird. Auch die Belange des Klimaschutzes werden dauerhaft in alle Bereiche der Stadtplanung und Stadtentwicklung einfließen. Hierzu wurde für einen Zeitraum von 3 Jahren in Kooperation mit der Technischen Hochschule OWL eine Tandemstelle des Klimaanpassungsmanagers geschaffen.

Das extern bearbeitete Flächenentwicklungskonzept, das neben dem Flächennutzungsplan als weiteres zentrales Steuerungsinstrument für

die gesamträumliche Entwicklung der Stadt wirken soll, wird stadtplanerisch mit dem besonderen Fokus auf die zukünftige Siedlungsflächenentwicklung begleitet.

Fachbereich 006
Produktgruppe 600
Produkt 200

Stadtentwicklung
Städtebauliche Planung und Geoin-
formationen
Geoinformation und Vermessung



Kurzbeschreibung

- Aufbau, Bereitstellung, Analyse und Nutzung von Datenbasen für raumbezogene Informationsverarbeitung (Geodatenmanagement)
- Vermessungstechnische Leistungen für Planungen und Entwürfe von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen sowie für das Übertragen der Projektgeometrie in der Örtlichkeit und an Objekten außerhalb der Entwurfs- und Bauphase
- nicht objektgebundene Flächenvermessung für Freianlagen und Bebauungspläne im Zusammenhang mit städtebaulichen und landschaftsplanerischen Leistungen einschließlich der Auswertungen

Ziele

- Schnelle, umfassende und aktuelle Verfügbarkeit von Geodaten, -fachdaten und -informationen als Grundlage von Verwaltungsentscheidungen
- Modernisierung der Verwaltung durch Optimierung von Arbeitsbedingungen und -abläufen
- Bürger durch Veröffentlichungen im Internet bei Verwaltungsentscheidungen einfacher zu beteiligen
- Bereitstellung von Planungs- und Entwurfsgrundlagen für öffentliche Bauvorhaben und Übertragung der Bauwerksgeometrie in die Örtlichkeit unter Berücksichtigung planungs- u. baurechtlicher Aspekte

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des Fachausschusses Stadtentwicklung, Vereinbarungen mit dem Kreis Lippe, Vermessungs- und Katastergesetz, Planzeichenverordnung für Bauleitpläne

Zielgruppe

Alle technischen und nichttechnischen Fachbereiche, Bereiche und Projekte der Stadtverwaltung DT, die raumbezogene Informationen erfassen, präsentieren, speichern, analysieren und modellieren wie Städtebau, Landschaftsbau, Statistik, Liegenschaften, Kanalbau, Tief- und Hochbau, Umwelt, Bürger und Kunden, Entwurfsingenieure der Fachbereiche bzw. von der Stadt Detmold beauftragte Ingenieurbüros, baudurchführende Firmen

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung

Leistungsmengen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Leistungen								
Anzahl der GIS-Arbeitsplätze	%	35	30	80	80	-	-	-
Projekte Liegenschaftsvermessungen	%	-	-	-	-	-	-	-
- Teilvermessungen	%	6	4	4	4	-	-	-
- Grenzvermessungen	%	1	2	2	2	-	-	-
- Gebäudevermessungen	%	3	2	2	2	-	-	-
Projekte Objektvermessungen	%	-	-	-	-	-	-	-
- Hochbau	%	7	2	2	2	-	-	-
- Ingenieurbau	%	0	2	2	2	-	-	-
- Straßenbau / Kanalbau	%	13	15	15	15	-	-	-
- Gewässer	%	0	2	2	2	-	-	-
- sonstige	%	32	20	20	20	-	-	-
Projekte Flächenvermessungen	%	-	-	-	-	-	-	-
- Bebauungsplan	%	5	1	1	1	-	-	-
- Landschaftsplan	%	0	1	1	1	-	-	-
- Sonstige	%	0	2	2	2	-	-	-
Planungsgrundlagen insgesamt	%	53	54	54	54	-	-	-
- davon BPL-Festlegungsrisse	%	7	2	2	2	-	-	-
- davon FNP-Änderungen / Berichtigungen	%	1	2	2	2	-	-	-
- davon Straßen- und Kanalentwurfgrundlagen	%	11	10	10	10	-	-	-
- davon Sonstige	%	34	40	40	40	-	-	-

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anzahl der Beschwerden	Anz.	0	5	-	-	-	-	-
Summe erbrachter Leistungen nach HOAI und VermWertGebO NRW (Entwurfs- u. Bauvermessung)	€	263.460	200.000	240.000	240.000	-	-	-
Deckungsgrad Aufwand zu Leistung nach HOAI und VermWertGebO NRW	%	83	63	65	65	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.055,00	2.495	2.495	2.494	2.495	2.494	2.495
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	230,00	0	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	118.752,06	122.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
= Ordentliche Erträge	122.037,06	124.495	122.495	122.494	122.495	122.494	122.495
- Personalaufwendungen	631.411,63	643.988	671.500	681.300	698.400	715.700	733.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.721,56	7.502	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
- Bilanzielle Abschreibungen	3.055,00	2.495	2.495	2.494	2.495	2.494	2.495
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.469,73	6.870	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
= Ordentliche Aufwendungen	652.657,92	660.855	694.095	703.894	720.995	738.294	756.395
= Ordentliches Ergebnis	-530.620,86	-536.360	-571.600	-581.400	-598.500	-615.800	-633.900
+ Außerordentliche Erträge	17.569,60	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.617,82	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.693,88	90.612	151.764	149.623	152.445	113.601	120.189
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-78.076,06	-83.612	-143.764	-141.623	-144.445	-105.601	-112.189
= Teilergebnis	-591.127,32	-619.972	-715.364	-723.023	-742.945	-721.401	-746.089
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	7.100	7.200	7.200	7.400	7.600
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-591.127,32	-619.972	-708.264	-715.823	-735.745	-714.001	-738.489

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	230,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	230,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	603.491,21	605.917	629.100	0	637.900	0	653.900	670.100	687.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.282,92	6.502	9.700	0	9.700	0	9.700	9.700	9.700
- Sonstige Auszahlungen	8.329,25	6.870	9.400	0	9.400	0	9.400	9.400	9.400
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	620.103,38	619.289	648.200	0	657.000	0	673.000	689.200	706.100
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-619.873,38	-619.289	-648.200	0	-657.000	0	-673.000	-689.200	-706.100
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	26.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	26.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit	-619.873,38	-620.289	-674.200	0	-658.000	0	-674.000	-690.200	-707.100
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	7.100	0	7.200	0	7.200	7.400	7.600

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165	135	0	1	26	0	1	0	1	1	1
Saldo Investitionstätigkeit	-165	-135	0	-1	-26	0	-1	0	-1	-1	-1

Erläuterungen

Geoinformationen

Schwerpunktaufgabe ist der Aufbau und die Pflege der Architektur in der Geodateninfrastruktur (GDI) bei der Stadt Detmold. Sie dient der Erfassung, Speicherung, Auswertung und Präsentation von raumbezogenen Informationen auf der Basis von digitalen Stadt- und Geobasiskarten.

Über die GDI werden die raumbezogenen Daten der Organisationseinheiten digital erfasst und zusammengeführt und in Form von Diensten zur Verfügung gestellt.

Die GDI Detmold basiert fast ausschließlich auf Open Source Produkten (freie Software) und Eigenentwicklungen.

Aufgabenbereiche:

- Entwicklung, Konfiguration, Administration und Support des Web-GIS „QWC2“ (Geoportal) im Intranet und Internet.

- Entwicklung, Konfiguration, Administration und Support der Arbeitsplätze mit dem Desktop-GIS „QGIS“.
- Konfiguration und Administration der Geo-Datenbanken auf den Servern.
- Raumbezogene Datenpflege und Qualitätsmanagement von fachspezifischen Anwendungen wie Bauleitplanung, Denkmalliste, Baulastenverzeichnis, Digitales Bauarchiv, Leuchtstellen-, Baum- und Friedhofskataster, Mietspiegel etc.
- Datenbereitstellung, -übernahme, -pflege, -erfassung, -analysen und Planerstellungen aller Art von raumbezogenen digitaler Daten.

Liegenschaftsvermessung

Die Aufgaben der städtischen Vermessung sind u. a. die Durchführung von Ingenieurvermessungen für städtische Planungs- und Bauvorhaben, baubegleitende Vermessungen und Bestandsdokumentationen von Gebäuden und Bauwerken sowie Überprüfungen und Dokumentation von baurechtswidrigen Tatbeständen.

Die Auftraggeber kommen vorwiegend aus den Bereichen Kanal-, Straßen-, Hochbau-, Freiraum-, Grünflächen-, Gewässer- und Bauleitplanung sowie Liegenschaften und Bauordnung.

Auf der Grundlage einer bestehenden interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Paderborn werden zudem auch hoheitliche Liegenschaftsvermessungen, insbesondere Teilungs-, Grenz- und Gebäudevermessungen mit eigenem Personal durchgeführt. Voraussetzung ist, dass die Stadt oder städtische Gesellschaften als Eigentümer oder Erwerber beteiligt sind, also nur im eigenen Aufgabenbereich.

Kurzbeschreibung

Erfassung und Bewertung von Natur und Landschaft in Detmold; insbes. Erfassung und Bewertung von Eingriffen (vor allem im Rahmen der Bauleitplanung); Planung und Betreuung der erforderlichen Ausgleichs- /Ersatzmaßnahmen; Freiraumplanung für die gesamtstädtische Grün- u. Freiflächenversorgung; fachliche Stellungnahmen zur Bauleitplanung sowie grundlegenden baulichen Maßnahmen im Hoch-, Tief- und Sportplatzbau; Planung und Bau von Freiflächenobjekten; Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei extern beauftragten Landschaftsarchitekten für die Erstellung von Freiflächenobjekten

Ziele

Natur- und landschaftsschonende und insgesamt umweltverträgliche Stadtentwicklung; Kompensation für unvermeidliche Eingriffe in Natur und Landschaft; Sicherung und Weiterentwicklung der gesamtstädtischen Grün- und Freiflächenversorgung

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW, BauGB, BauO NRW, diverse Fachplanungsgesetze, Fachausschuss- u. Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bürger/innen der Stadt Detmold, insbes. Planer, sowie Träger von Maßnahmen, die Eingriffe in Natur und Landschaft darstellen

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung

Leistungsmengen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Leistungen								
Grünordnungs- und Freiraumplanung für:	-	-	-	-	-	-	-	-
- Schul- und Sportanlagen	€	85.812	25.000	150.000	150.000	-	-	-
- Spielplätze, Grün- und sonstige Freianlagen	€	235.406	150.000	50.000	50.000	-	-	-
Landschaftspflege und -planung	-	-	-	-	-	-	-	-
- Stellungnahmen/Beratungen etc.	Anz.	80	70	70	70	-	-	-
Landschaftsplanerischer Fachbeitrag	Anz.	1	3	2	2	-	-	-
Umweltbericht	Anz.	5	5	5	5	-	-	-
Betreute Projekte	Anz.	5	5	5	5	-	-	-

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Summe erbrachter Leistungen nach HOAI	€	321.218	175.000	200.000	200.000	-	-	-
Investitionsvolumen der aktuell in Bearbeitung befindlichen Projekte	€	990.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	-	-	-
Deckungsgrad Aufwand zu Leistung nach HOAI	%	25	25	25	25	-	-	-
Herrichtung von Flächen für Freizeit und Erholung in m²	qm	56.017	150.000	100.000	100.000	-	-	-
Ökologische Aufwertung von Flächen (Kompensationsflächen) in m²	qm	0	3.000	500	500	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.048,00	0	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	306.742,74	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
= Ordentliche Erträge	308.790,74	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
- Personalaufwendungen	563.490,64	610.154	570.000	603.100	618.200	633.700	649.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.718,95	70.500	67.000	67.000	28.000	7.000	7.000
- Bilanzielle Abschreibungen	2.048,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.977,33	2.550	6.300	6.300	5.800	5.800	5.800
= Ordentliche Aufwendungen	576.234,92	683.204	643.300	676.400	652.000	646.500	662.400
= Ordentliches Ergebnis	-267.444,18	-383.204	-343.300	-376.400	-352.000	-346.500	-362.400
+ Außerordentliche Erträge	17.257,18	0	0	0	0	0	0
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.535,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.083,82	71.050	84.294	83.660	85.511	66.473	70.163

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-60.548,56	-61.050	-74.294	-73.660	-75.511	-56.473	-60.163
= Teilergebnis	-310.735,56	-444.254	-417.594	-450.060	-427.511	-402.973	-422.563
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	6.100	6.600	6.700	6.800	7.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-310.735,56	-444.254	-411.494	-443.460	-420.811	-396.173	-415.563

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Personalauszahlungen	563.495,80	610.154	570.000	0	603.100	0	618.200	633.700	649.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	70.000	65.000	0	65.000	0	5.000	5.000	5.000
- Sonstige Auszahlungen	3.869,41	2.550	6.300	0	6.300	0	5.800	5.800	5.800
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	567.365,21	682.704	641.300	0	674.400	0	629.000	644.500	660.400
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	6.718,95	500	2.000	0	2.000	0	23.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.718,95	500	2.000	0	2.000	0	23.000	2.000	2.000
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit	-574.084,16	-683.204	-643.300	0	-676.400	0	-652.000	-646.500	-662.400
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	6.100	0	6.600	0	6.700	6.800	7.000

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.239	1.239	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.472	2.441	7	1	2	0	2	0	23	2	2
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.233	-1.202	-7	-1	-2	0	-2	0	-23	-2	-2
Saldo Investitionstätigkeit	-1.233	-1.202	-7	-1	-2	0	-2	0	-23	-2	-2

Erläuterungen

-ISEK-Maßnahme 4.3.2 Schlossplatz Detmold - Aufwertung des öffentlichen Raumes in der denkmalgeschützten Parkanlage. Umbauarbeiten begonnen Anfang 2024, Fertigstellung voraussichtlich bis Ende 2025. Anschließend Fördertechnische Abwicklung, Verwendungsnachweis und Dokumentation in 2026.

-ISEK-Maßnahme 2.2.1 Aufwertung und Umgestaltung der Detmolder Fußgängerzone Bereich Marktplatz bis Exter Straße/ Krumme Straße. Fertiggestellt November 2024.

-ISEK-Maßnahme 2.2.2 Aufwertung und Umgestaltung der Detmolder Fußgängerzone Bereich Lange Straße „Abschnitt Schlossplatz“, Umsetzung ab 2026

-ISEK-Maßnahme 2.2.2 Aufwertung und Umgestaltung der Detmolder Fußgängerzone Bereich Lange Straße „Hornsches Tor“, Umsetzung ab 2027

-Kita Siegfriedstraße Außenanlagen fertig gestellt/ Nachbarschaftszentrum Durchführung als 2. BA ab Frühjahr 2025 geplant.

-Park an der „Alten Gärtnerei“, Schaffung einer neuen Grün- und Wegeverbindung mit neuer Brücke über die Werre und eines Kinderspielplatzes, sowie Schaffung von einem Abflußweges für Starkregenmassen aus dem Bereich Hasselter Platz (Überflutungsschutz) – Bundesförderprogramm – Antragstellung in 2024 – Vorentwurf ab 2025 geplant

-ISEK-Maßnahme A4 Aufwertung Meierstraße – Weerthplatz, in Kombination mit ISEK-Maßnahme D2 Wegeverbindung Werre zwischen Woldegarstraße und Weerthplatz: Vorbereitung eines Freiraumplanerischen Gestaltungswettbewerbs ab Frühjahr 2025, anschließend Planung und Umsetzung der Maßnahme ab 2026

-Parkanlage Hiddesen, Begleitung der Umgestaltung der Parkanlage im Rahmen von städtischen GalaBau-Ausbildungsmaßnahmen über die Jahre 2024, 2025 und 2026.

-Freiflächenentwicklungskonzept für die Stadt Detmold, Neuaufstellung/ Erarbeitung des Konzeptes, Start Ende 2024, Fertigstellung ca. Ende 2025, Begleitung des Verfahrens mit einem externen Planungsbüro.

Spiel-, Sport und Freizeitanlagen:

KSP Herberhausen

KSP Kleine Straße, die Planung und Umsetzung soll in 2025/ 2026 erfolgen

KSP Werreterrassen: die Umsetzung soll in 2025 erfolgen

Begrünungsmaßnahmen:

Pflanzung Straßenbegleitgrün Mobilpunkt Siegfriedstraße

Pflanzung Straßenbegleitgrün Heidenoldendorfer Straße, die Arbeiten sollen in 2025 und 2026 erfolgen

Pflanzung Straßenbegleitgrün Lemgoer Straße, die Arbeiten sollen in 2025 und 2026 erfolgen

Freiflächen Heldmannstraße, Umsetzung in 2025 geplant

Schulanlagen / Kitas:

Bachschule: Umgestaltung Schulhof soll in 2025 erfolgen

Grundschule Hiddesen. Umgestaltung der Außenanlagen, Planung ab 2025

Grundschule Heidenoldendorf. Umgestaltung der Außenanlagen, Planung ab 2025

Grundschule Oetternbach, Jerxen-Orbke. Umgestaltung der Außenanlagen, Planung ab 2025

Grundschule Heiligenkirchen. Umgestaltung der Außenanlagen, Planung ab 2025

Grundschule Diestelbruch. Umgestaltung der Außenanlagen, Planung ab 2025

Realschule 1. Umgestaltung der Außenanlagen, Planung ab 2025

Kita Jerxen-Orbke: Die Umgestaltung des vorderen sowie des rückwärtigen Bereiches soll in 2025 erfolgen

Sonstiges:

Fördermaßnahme Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel

„Von Traumparks zu Zukunftsparks“ „Pocketparks - Park an der Alten Gärtnerei“ & „Zukunfts-Lust-Park Friedrichstal“ am LWL-Freilichtmuseum

Detmold, Förderantrag im September 2024 gestellt.

Die Maßnahme wird zu 75% gefördert. Die Umsetzung beider Maßnahmen soll bis Ende 2028 erfolgen.

Fördermaßnahme Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel

„Detmolds nachhaltige Raumentwicklung im Klimawandel – Schlosspark & Bürgerwald.“

Die Maßnahme wird zu 90% gefördert. Für die Durchführung des Projekts ist der Zeitraum vom: 2. HJ 2024 bis 2. HJ 2025 vorgesehen.

Fachbereich 006
 Produktgruppe 600
 Produkt 400

Stadtentwicklung
 Städtebauliche Planung und Geoinformationen
 Verkehrsplanung



Kurzbeschreibung

Planungen zur Entwicklung der Verkehrswege und Mobilität im gesamten Gebiet der Stadt Detmold

Ziele

Entwicklung des Verkehrssystems der Stadt unter Beachtung der im Rahmen des Projekts „Global Nachhaltige Kommune NRW“ festgelegten Nachhaltigkeitsziele und der CO2-Reduktion

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung

Zielgruppe

Alle Einwohner und Besucher der Stadt Detmold

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.000	58.500	16.000	16.000	16.000	16.000
= Ordentliche Erträge	0,00	16.000	58.500	16.000	16.000	16.000	16.000
- Personalaufwendungen	113.844,07	336.935	248.700	257.100	263.400	270.000	276.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.194,95	333.000	376.000	236.000	236.000	236.000	236.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.899,04	4.150	4.550	4.550	4.450	4.450	4.450
= Ordentliche Aufwendungen	148.938,06	674.085	629.250	497.650	503.850	510.450	517.150
= Ordentliches Ergebnis	-148.938,06	-658.085	-570.750	-481.650	-487.850	-494.450	-501.150
+ Außerordentliche Erträge	3.352,98	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.527,15	25.836	44.172	42.749	43.792	35.870	28.493
= Teilergebnis	-175.112,23	-683.921	-614.922	-524.399	-531.642	-530.320	-529.643
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	5.100	5.100	5.200	5.200	5.400
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-175.112,23	-683.921	-609.822	-519.299	-526.442	-525.120	-524.243

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.000	58.500	0	16.000	0	16.000	16.000	16.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	16.000	58.500	0	16.000	0	16.000	16.000	16.000
- Personalauszahlungen	113.315,56	298.125	248.700	0	257.100	0	263.400	270.000	276.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.929,72	330.000	375.000	0	235.000	0	235.000	235.000	235.000
- Sonstige Auszahlungen	3.043,42	4.150	4.550	0	4.550	0	4.450	4.450	4.450
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	178.288,70	632.275	628.250	0	496.650	0	502.850	509.450	516.150
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-178.288,70	-616.275	-569.750	0	-480.650	0	-486.850	-493.450	-500.150
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	921.656,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	921.656,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	0,00	3.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	921.656,00	-3.000	-1.000	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit	743.367,30	-619.275	-570.750	0	-481.650	0	-487.850	-494.450	-501.150
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	5.100	0	5.100	0	5.200	5.200	5.400

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt- bedarf	Bisher bereit- gestellt	Ergeb- nis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
X09236000 Zuwendungen Projekt "LiREK"											
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	922	922	922	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10	5	0	3	1	0	1	0	1	1	1
Saldo Investitionstätigkeit	911	916	922	-3	-1	0	-1	0	-1	-1	-1

Erläuterungen

Schwerpunkte im Bereich der konzeptionellen Verkehrsplanung:

- Abschluss Erstellung Leitbild Mobilität
- Einzelprojekte „Smart Cities“ im Bereich Mobilität u. a. : Gestaltung des „letzten Kilometers in der Innenstadt“ im Bereich der Logistik (Lieferstation und Lieferroboter), nachhaltiges Parkraummanagement sowie App für nachhaltiges Mobilitätsverhalten
- Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes (Hauptradrouten, Fahrradstraßenkonzept), Bestandsaufnahme und Zustandserfassung der Radverkehrsanlagen
- Lärmaktionsplanung
- Durchführung einer Modal-Split-Erhebung
- Entwicklung eines Marketingkonzeptes

Fachbereich 006
Produktgruppe 610
Produkt 100

Stadtentwicklung
Bauen und Wohnen
Bauordnung und Bauaufsicht



Kurzbeschreibung

- Planungsrechtliche Auskünfte
- Prüfung des Antrages
- Genehmigung zur öffentlich-rechtlichen Freigabe von Bauvorhaben und Nutzungen, Zurückstellung oder Anhörung
- Bauüberwachung, Rohbau- und Fertigbauabnahme
- Überprüfungen vorhandener baulicher Anlagen
- Prüfung der Erschließung / Entwässerung in planungs- und baurechtlicher Hinsicht
- Prüfung und Aufstellung von Statiken,
- Beratung der Bauherrn, Architekten und städtischen Einrichtungen in statischer Hinsicht

Ziele

Sicherstellung der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Anordnungen bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung, der Nutzungsänderung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen (§ 58 BauO NRW) unter Berücksichtigung einer bürgernahen und schnellen Bearbeitung der eingereichten Anträge

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (BauO NRW), Baunutzungsverordnung (BauNVO), weitere Verordnungen und örtliche Satzungen, Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG NRW), Straßen- und Wassergesetze, Entwässerungssatzung, Verwaltungsvorschriften

Zielgruppe

Private, öffentliche oder gewerbliche Bauherren, Bauinteressenten

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung

Leistungsmengen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Leistungen								
Planungsrechtliche Auskünfte, extern	Anz.	3.500	3.600	3.600	3.600	-	-	-
Planungsrechtliche Auskünfte, intern	Anz.	150	150	150	150	-	-	-
Stellungnahmen (FB 5, Solaranlagen, Gutachterausschuss u. a.)	Anz.	100	100	120	120	-	-	-
Anzahl der Anträge auf Vorbescheid	Anz.	100	120	140	140	-	-	-
Anzahl der Bauanträge nach § 65	Anz.	40	60	65	65	-	-	-
Anzahl der Bauanträge nach § 64 (vereinfachtes Verfahren)	Anz.	300	350	380	380	-	-	-
Anzahl der Anträge auf Freistellung nach § 63	Anz.	15	20	20	20	-	-	-
Überprüfung ungenehmigter Anlagen	Anz.	30	40	60	60	-	-	-

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Gesamtanzahl der bauordnungsrechtlichen Bescheide	Anz.	870	620	665	665	-	-	-
durchschnittliche Laufzeit eines Baugenehmigungsverfahrens, allg.	Tg.	16,98	16,67	16,67	16,67	-	-	-
Genehmigungsquote (genehmigte Bescheide / eingereichte Anträge)	%	116	87	79	79	-	-	-
Quote erfolgreicher Klagen gegen die Stadt Detmold / Gesamtanzahl der bauordnungsrechtl. Bescheide	%	0,00	0,16	-	-	-	-	-
Deckungsgrad Aufwand zu Genehmigungsgebühren	%	37	33	34	34	33	33	32
durchschnittliche Anzahl Anträge / Stelle	Anz.	174	124	133	133	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	458,00	459	458	460	459	459	459
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	469.746,79	432.000	512.500	512.500	512.500	512.500	512.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	101.373,85	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
= Ordentliche Erträge	571.578,64	432.459	512.958	512.960	512.959	512.959	512.959
- Personalaufwendungen	1.038.909,52	1.119.795	1.169.400	1.203.500	1.233.600	1.264.500	1.296.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.387,46	10.750	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
- Bilanzielle Abschreibungen	1.480,00	585	585	580	534	533	533
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.051,76	16.530	20.980	20.980	20.980	20.980	20.980
= Ordentliche Aufwendungen	1.126.828,74	1.147.660	1.202.165	1.236.260	1.266.314	1.297.213	1.328.813
= Ordentliches Ergebnis	-555.250,10	-715.201	-689.207	-723.300	-753.355	-784.254	-815.854
+ Außerordentliche Erträge	27.689,96	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.356,10	166.644	287.222	275.752	279.595	238.773	250.421
= Teilergebnis	-691.916,24	-881.845	-976.429	-999.052	-1.032.950	-1.023.027	-1.066.275
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	12.000	12.300	12.600	12.800	13.100
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-691.916,24	-881.845	-964.429	-986.752	-1.020.350	-1.010.227	-1.053.175

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450.118,14	432.000	512.500	0	512.500	0	512.500	512.500	512.500
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	450.118,14	432.000	512.500	0	512.500	0	512.500	512.500	512.500
- Personalauszahlungen	952.403,90	1.006.167	1.046.300	0	1.077.500	0	1.104.400	1.132.100	1.160.300
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.447,91	7.750	9.100	0	9.100	0	9.100	9.100	9.100
- Sonstige Auszahlungen	17.132,49	16.530	20.980	0	20.980	0	20.980	20.980	20.980
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	984.984,30	1.030.447	1.076.380	0	1.107.580	0	1.134.480	1.162.180	1.190.380
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-534.866,16	-598.447	-563.880	0	-595.080	0	-621.980	-649.680	-677.880
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	0,00	4.100	2.100	0	2.100	0	2.100	2.100	2.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.100	2.100	0	2.100	0	2.100	2.100	2.100
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit	-534.866,16	-602.547	-565.980	0	-597.180	0	-624.080	-651.780	-679.980
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	12.000	0	12.300	0	12.600	12.800	13.100

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46	36	0	4	2	0	2	0	2	2	2
Saldo Investitionstätigkeit	-46	-36	0	-4	-2	0	-2	0	-2	-2	-2

Erläuterungen

Im Bereich dieses Produktes erfolgen die Leistungen der Bauordnung und Bauaufsicht, des Gewerbelotens, die Prüfung der gesicherten Erschließung sowie die statische Prüfung.

Die Tätigkeit des Gewerbelotens hat das Ziel, die Weiterentwicklung des Gewerbes in Detmold zu fördern und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen beizutragen. Außerdem trägt der Gewerbelotse durch die Recherche und Dokumentation von Gewerbeflächen in dem Gewerbeflächenkataster zu einer Förderung des Recyclings von Brachflächen bei und verbessert dadurch auch die Informationsbasis für Standortrecherche.

In der Bauberatung werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen planungsrechtliche Auskünfte zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie zu Festsetzungen von Bebauungsplänen erteilt.

Ebenso erfolgt dort die planungsrechtliche Prüfung innerhalb der Baugenehmigungsverfahren.

Im Produkt Bauordnung und Bauaufsicht ist die Anzahl der Bauanträge über die letzten Jahre hin ähnlich, nicht stark schwankend gewesen.

Inzwischen machen sich die Zinssenkungen der EZB bemerkbar, die Baukredite werden durch sinkende Zinsen wieder günstiger, die Bautätigkeit steigt wieder. Auch die Förderung im Wohnungsbau nimmt Fahrt auf. Insgesamt trägt das zur Erholung der Bauwirtschaft bei.

Die Nachfrage nach bebaubaren Grundstücken, nach Gewerbetimmobilien als auch nach bebaubaren Gewerbegrundstücken zieht wieder an. Weiterhin ist es extrem wichtig, darauf zu reagieren und Bauleitpläne für Wohnbebauung und gewerbliche Bebauung zu entwickeln, um für die

Zukunft gerüstet zu sein.

Der Erwerb von vorhandenen Gebrauchtimmobilien für den An- bzw. Umbau, sowie eine energetische Sanierung für den jeweiligen Bedarf werden sich auch aufgrund gesetzlicher Änderungen erhöhen.

Das Baugenehmigungsverfahren wird in den Jahren 2025 und 2026 digitalisiert. Neben der Einführung eines neuen Fachverfahrens ist hierzu die Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems sowie einer Kommunikationsplattform erforderlich.

Einführung der Grundsteuer C

Die Grundsteuer C soll erhoben werden für Grundstücke die planungsrechtlich und erschließungsrechtlich bebaubar sind. Da es innerhalb des Stadtgebietes Detmolds viele Grundstücke gibt, die diese Voraussetzungen erfüllen, die aber einer Bebauung nicht zugeführt werden, quasi als Bevorratung dienen, soll für diese Grundstücke die Grundsteuer C erhoben werden. Somit müssen in Zusammenhang mit der geplanten Einführung einer Grundsteuer C alle Potentialgrundstücke einer bauplanungs- und erschließungsrechtlichen Prüfung unterzogen werden.

Aus städtebaulichen Gründen ist es viel zweckmäßiger diese Grundstücke zu bebauen, als neue Bebauungspläne aufzustellen wodurch weitere Flächen ggf. im Randbereich der Stadt versiegelt werden.

Zum 01.01.2025 wurden die Kosten der Leistung "Stadtbilderneuerung und Ortsbildpflege" aus dem Produkt "Städtebauliche Planung" in dieses Produkt integriert. Die Leistungsdaten werden aktuell noch im Produkt "Städtebauliche Planung" dargestellt und zum endgültigen Haushalt 2025/2026 verschoben.

Bereich "Stadtbilderneuerung und Ortsbildpflege":

Beratungen erfolgen in der Regel auf Veranlassung der Ratsuchenden (Bauherren, Architekten, Handwerker) telefonisch, mündlich oder vor Ort, je nach Schwierigkeitsgrad auch mehrmals in einer Sache. Der Zeitaufwand ist sehr unterschiedlich. Telefonische Auskünfte dauern manchmal wenige Minuten, komplexe Vorhaben erfordern nicht selten mehrere Stunden.

Stellungnahmen sind gefordert bei Anträgen nach der Gestaltungssatzung und der Erhaltungssatzung, bei Maßnahmen im Geltungsbereich des Programms "Historischer Stadtkern", bei Maßnahmen an kulturlandschaftsprägenden Gebäuden sowie Maßnahmen an erhaltenswerten Objekten im gesamten Stadtgebiet.

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne sowie des neuen Zusammenschlusses Netzwerk Stadtentwicklung NRW werden verschiedene Publikationen auf regionaler Ebene und auf Landesebene gemeinschaftlich gestaltet und herausgegeben.

Der Leerstand in der historischen Innenstadt von Detmold bildet den Ausgangspunkt für das Projekt "UrbanPulse: WohnraumMobilisierung & SolidarRAUM Detmold", welches darauf abzielt, durch kooperative und solidarische Konzepte und Modelle Wohnraum zu mobilisieren und durch gemeinsam entwickelte energetische Sanierungsvarianten, (historische) Gebäude und Ensembles in der Innenstadt Detmold an die Herausforderungen des Klimaschutzes anzupassen. Eine Förderung wurde durch den Projekträger in Aussicht gestellt.

Mit dem Pilotprojekt „Smart, 3D und historisch“ sollen Einsatzmöglichkeiten und Reichweite von 3D-Modellen pilothaft erprobt werden und damit einerseits einen Beitrag leisten, die kommunale Handlungspraxis durch den Einsatz von 3D-Modellen zu unterstützen und weiter zu professionalisieren. Die 3D-Modelle können zudem in weiteren Handlungsfeldern eine synergetische Hilfestellung bieten.

Kurzbeschreibung

Erteilen von Bauordnungsverfügungen (u. a. Ablehnungen von Anträgen), Androhung und Festsetzung von Zwangsmitteln, Einleiten von Bußgeldverfahren, Festsetzen von Bußgeldern, Klageverfahren, führen des Baulastenverzeichnisses, Ausübung bzw. Negativbescheinigungen bei Vorkaufsrechten, Genehmigung bzw. Ablehnung von Grundstücksteilungen, Benennung von Straßen und Plätzen, Festsetzung von Hausnummern für bebaute Grundstücke

Ziele

- Verwaltungsrechtliche Durchsetzung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften des Planungs- und Bauordnungsrechts.
- Durch eine bürgernahe und transparente Beratung wird angestrebt, die Zahl der Klagen und ablehnenden Bescheide zu verringern.
- Erstellung eines digitalen Bauarchivs

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (BauO NRW), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Denkmalschutzgesetz (DSchG), Gesetz ü. d. Schornsteinfegerwesen, Landschaftsgesetz (LG), Ordnungsbehördengesetz (OBG), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG), Gebührenordnung NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG NRW), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Detmold

Zielgruppe

Bauherren, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Handlungs- oder Zustandsstörer

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung

Leistungsmengen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Leistungen								
Ablehnungen von Bauanträgen	Anz.	29	30	29	29	-	-	-
Ordnungsverfügungen	Anz.	35	50	35	35	-	-	-
Zwangsgeldfestsetzungen	Anz.	27	20	27	27	-	-	-
Bußgeldbescheide	Anz.	0	10	-	-	-	-	-
Anzahl der baurechtlichen Klageverfahren gegen die Stadt Detmold, Gesamt	Anz.	8	20	8	8	-	-	-
Anzahl der verlorenen Klagen	Anz.	0	1	-	-	-	-	-
Anzahl der abgegebenen Einsprüche	Anz.	0	0	-	-	-	-	-
Anzahl der stattgegebenen/abgeholfter Einsprüche	Anz.	0	0	-	-	-	-	-
Stellplatzablöseverträge	Anz.	3	5	3	3	-	-	-
Stellungnahmen Bauanträge bez. Baulasten	Anz.	56	197	200	200	-	-	-
Baulasteintragungen	Anz.	106	120	100	100	-	-	-
Baulastlöschungen	Anz.	3	3	5	5	-	-	-
Auskünfte Baulasten	-	-	0	-	-	-	-	-
- schriftlich	Anz.	244	284	300	300	-	-	-
- mündlich	Anz.	0	350	240	240	-	-	-
Fortschreibung Baulasten	Anz.	0	5	5	5	-	-	-
Prüfung Vorkaufsrechte	Anz.	482	500	480	480	-	-	-
Teilungsgenehmigungen / Zeugnisse (§ 7 BauO NRW)	Anz.	40	30	30	30	-	-	-
Hausnummernfestsetzungen	Anz.	63	44	40	40	-	-	-
Hausnummernänderungen	Anz.	3	5	5	5	-	-	-
Straßenbenennungen	Anz.	0	2	2	2	-	-	-

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anzahl der LE nach Kategorie: - Baulasten	Anz.	106	120	100	100	-	-	-
Anzahl der LE nach Kategorie: - Teilungsgenehmigungen	Anz.	40	30	30	30	-	-	-
Anzahl der LE nach Kategorie: - Vorkaufsrechte	Anz.	482	500	480	480	-	-	-
Widersprüche und / oder Klagen / Gesamtzahl der Bescheide	%	0,64	1,61	0,68	0,68	-	-	-

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Deckungsgrad Aufwand zu Verwaltungsgebühren	%	22	17	17	16	16	16	15

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166,00	41	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.333,50	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	55.350,00	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Erträge	86.849,50	76.041	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
- Personalaufwendungen	387.914,81	420.231	558.200	572.800	587.200	601.800	616.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	63.058	12.550	12.550	12.550	12.550	12.550
- Bilanzielle Abschreibungen	166,00	41	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.460,21	3.360	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
= Ordentliche Aufwendungen	391.541,02	486.690	574.500	589.100	603.500	618.100	633.200
= Ordentliches Ergebnis	-304.691,52	-410.649	-478.500	-493.100	-507.500	-522.100	-537.200
+ Außerordentliche Erträge	12.372,28	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.510,51	73.724	88.413	87.710	89.478	70.394	74.033
= Teilergebnis	-365.829,75	-484.373	-566.913	-580.810	-596.978	-592.494	-611.233
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	5.700	5.800	6.200	6.200	6.300
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-365.829,75	-484.373	-561.213	-575.010	-590.778	-586.294	-604.933

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.961,25	36.000	36.000	0	36.000	0	36.000	36.000	36.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.766,50	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige Einzahlungen	16.740,89	30.000	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.468,64	76.000	96.000	0	96.000	0	96.000	96.000	96.000
- Personalauszahlungen	365.333,48	391.474	496.500	0	509.400	0	522.200	535.200	548.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	62.058	12.050	0	12.050	0	12.050	12.050	12.050
- Sonstige Auszahlungen	3.485,52	3.360	3.750	0	3.750	0	3.750	3.750	3.750
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	368.819,00	456.892	512.300	0	525.200	0	538.000	551.000	564.400
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-307.350,36	-380.892	-416.300	0	-429.200	0	-442.000	-455.000	-468.400
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	11.400	11.400	0	11.400	0	11.400	11.400	11.400
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.400	11.400	0	11.400	0	11.400	11.400	11.400
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	500	0	500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	500	0	500	0	500	500	500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.400	10.900	0	10.900	0	10.900	10.900	10.900
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit	-307.350,36	-370.492	-405.400	0	-418.300	0	-431.100	-444.100	-457.500
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	5.700	0	5.800	0	6.200	6.200	6.300

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt- bedarf	Bisher bereit- gestellt	Ergeb- nis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	866	809	0	11	11	0	11	0	11	11	11
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8	5	0	1	1	0	1	0	1	1	1
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	859	804	0	10	11	0	11	0	11	11	11
Saldo Investitionstätigkeit	859	804	0	10	11	0	11	0	11	11	11

Erläuterungen

Zum Kostenträger 610.200 „Bau- und Grundstücksservice“ gehören die Aufgabenbereiche „Gefahrenabwehr und baurechtliche Verfahren“, „Baulasten“, „Vorkaufsrechte, Grundstücksteilungen und Grundstücksbezeichnungen“ sowie das Bauarchiv mit der dort angesiedelten Digitalisierung von Bauakten.

Fachbereich 006
Produktgruppe 610
Produkt 300

Stadtentwicklung
Bauen und Wohnen
Wohnungsbauservice



Kurzbeschreibung

Beratung in Fragen zur Wohnraumförderung (Antragstellung beim Kreis Lippe),
 Prüfung der Einkommensverhältnisse und der Familiengröße zur Erteilung der Wohnberechtigung,
 Prüfung und Feststellung der Netto-Kaltmiete nach Berechnungsrecht

Ziele

Nachfrageorientierte Versorgung der Stadt Detmold mit öffentlich geförderten Wohnungen

Auftragsgrundlage

Förderprogramm des Landes für die kommunale Wohnungswirtschaft

- Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)
- Wirtschaftsstrafgesetz
- Wohnungsbindungsgesetz
- II. Wohnungsbaugesetz
- II. Berechnungsverordnung,
- Einkommensprüfungserslass

Zielgruppe

Alle Interessenten der verschiedenen Förderprogramme, die eine bestimmte Einkommensgrenze einhalten (Ausnahme ESP),
 einkommensschwache Haushalte, die eine öffentlich geförderte Wohnung beziehen wollen

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung

Leistungsmengen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Leistungen								
Wohnungsbindung Anzahl Wohnberechtigungsscheine	Anz.	202	200	200	200	-	-	-
Anzahl Freistellungsbescheinigungen	Anz.	17	35	40	40	-	-	-
Anzahl Zinssenkungsanträge	Anz.	19	30	30	30	-	-	-
Anzahl Wirtschaftlichkeitsberechnungen	Anz.	44	25	25	25	-	-	-
Anzahl der Bestands- und Besetzungskontrollen	Anz.	235	240	250	250	-	-	-

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anzahl der LE nach Kategorie: - Wohnungsbindung	Anz.	219	240	220	220	-	-	-
Anzahl der LE nach Kategorie: - wohnungswirtschaftliche Maßnahmen	Anz.	19	50	40	40	-	-	-
Bestand an öffentlich gefördertem Wohnraum (Wohneinheiten)	Anz.	2.375	2.400	2.350	2.350	-	-	-
durchschnittliche Bearbeitungszeit/Fall	Tg.	1	1	1	1	-	-	-
Deckungsgrad Aufwand zu Verwaltungsgebühren	%	5	5	4	5	5	4	4

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.555,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.294,60	9.000	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.542,28	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Ordentliche Erträge	16.391,88	50.400	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
- Personalaufwendungen	115.664,05	135.799	135.900	140.000	143.700	147.200	150.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	58	50	50	50	50	50
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	690,96	28.895	28.945	3.945	3.945	28.945	28.945
= Ordentliche Aufwendungen	116.355,01	164.752	164.895	143.995	147.695	176.195	179.795
= Ordentliches Ergebnis	-99.963,13	-114.352	-116.695	-95.795	-99.495	-127.995	-131.595
+ Finanzerträge	1.327,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-98.635,53	-113.352	-115.695	-94.795	-98.495	-126.995	-130.595

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Außerordentliche Erträge	5.259,80	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.870,37	37.910	43.039	41.575	42.586	34.662	33.794
= Teilergebnis	-132.246,10	-151.262	-158.734	-136.370	-141.081	-161.657	-164.389
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	1.400	1.400	1.600	1.600	1.700
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-132.246,10	-151.262	-157.334	-134.970	-139.481	-160.057	-162.689

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.605,00	1.400	1.400	0	1.400	0	1.400	1.400	1.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.294,60	9.000	6.800	0	6.800	0	6.800	6.800	6.800
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.353,16	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.252,76	11.400	9.200	0	9.200	0	9.200	9.200	9.200
- Personalauszahlungen	114.269,23	135.799	107.800	0	110.900	0	113.900	116.600	119.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	58	50	0	50	0	50	50	50
- Sonstige Auszahlungen	640,81	28.895	28.945	0	3.945	0	3.945	28.945	28.945
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	114.910,04	164.752	136.795	0	114.895	0	117.895	145.595	148.495
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.657,28	-153.352	-127.595	0	-105.695	0	-108.695	-136.395	-139.295
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.856,67	3.860	3.860	0	3.860	0	3.860	3.860	3.860
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.856,67	3.860	3.860	0	3.860	0	3.860	3.860	3.860
= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit	-93.800,61	-149.492	-123.735	0	-101.835	0	-104.835	-132.535	-135.435
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	1.400	0	1.400	0	1.600	1.600	1.700

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.010	991	12	4	4	0	4	0	4	4	4
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	1.009	990	12	4	4	0	4	0	4	4	4
Saldo Investitionstätigkeit	1.009	990	12	4	4	0	4	0	4	4	4

Erläuterungen

Die Stadt Detmold übt im Bereich des öffentlich geförderten Wohnungsbaus eine Beratungsfunktion aus und gibt außerdem im Mietwohnungsbau als Bauortgemeinde die wohnungswirtschaftliche Stellungnahme zur Bedarfssituation ab; diese ist Voraussetzung für eine Förderung.

Fachbereich 006
Produktgruppe 610
Produkt 400

Stadtentwicklung
Bauen und Wohnen
Denkmalschutz und Denkmalpflege



Kurzbeschreibung

- Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern
- Prüfungen und Stellungnahmen von Anträgen und Anfragen
- Beratungen, Betreuungen, Kontrollen
- Vergabe von Fördermitteln aus verschiedenen Förderprogrammen
- Steuerbescheinigungen und Abstimmungen
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

- Wahrung des öffentl. Interesses an der Einhaltung der gesetzl. Anforderungen an denkmalgeschützten Anlagen und deren Nutzung
- Erhaltung kultureller Ressourcen und der Attraktivität der Stadt zur Steigerung der Standortqualität und des Fremdenverkehrswesens
- Hilfen bei der Finanzierung denkmalpflegerisch bedingter Forderungen bei kostenintensiven Erhaltungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

-Denkmalschutzgesetz NW, Denkmallistenverordnung, Beschlüsse Ausschuss für Stadtentwicklung

Zielgruppe

Eigentümer, Nutzungsberechtigte, und Nachbarn von Denkmälern, Architekten, Handwerker, Fachbereiche, Rats- und Ausschussmitglieder, indirekt alle Bürger und Besucher der Stadt Detmold

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung

Leistungsmengen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Leistungen								
Städtische Bestandserfassung der erhaltenswerten historischen Bausubstanz	Anz.	1.500	1.500	1.500	1.500	-	-	-
Verzeichnis des zu schützenden Kulturgutes	Anz.	1.045	1.045	1.045	1.045	-	-	-
Anzahl der geprüften Objekte	Anz.	5	5	5	5	-	-	-
Verhältnis Baudenkmäler/Gesamtgebäudebestand	%	4	4	4	4	-	-	-
Anzahl der Förderanträge	Anz.	29	45	40	40	-	-	-
Anzahl der Steuerbescheinigungen	Anz.	50	40	40	40	-	-	-
durch Förderung mobilisiertes Investitionsvolumen	€	768.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	-	-	-
bescheinigte Gesamtaufwendungen für Steuervergünstigungen	€	6.590.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	-	-	-

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anzahl abgeschl. Unterschutzstellungen	Anz.	0	3	5	5	-	-	-
Anzahl der betreuten Objekte	Anz.	280	200	280	280	-	-	-
Anzahl denkmalrechtlicher Widerspruchs- bzw. Klageverfahren / Gesamtanzahl der Bescheide	%	3,00	2,00	2,00	2,00	-	-	-
durchschnittlicher Betriebsaufwand je betreutem Objekte p. a.	€	-	600	600	600	-	-	-
Förderungswirkungsgrad (Quote städt. Fördervolumens / Gesamtinvestitionsvolumen)	%	25,0	12,0	20,0	20,0	-	-	-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.300,00	136.500	136.909	115.910	115.909	115.844	115.525
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.063,54	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	800	800	800	800	800	800
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.082,44	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	131.925,98	157.300	162.709	141.710	141.709	141.644	141.325
- Personalaufwendungen	243.173,87	244.872	263.400	270.400	277.100	284.100	291.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	6.487	6.490	6.487	4.418	3.068
- Transferaufwendungen	160.655,69	192.500	192.500	192.500	192.500	192.500	192.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.162,82	3.320	7.405	7.405	7.405	7.405	7.405
= Ordentliche Aufwendungen	408.492,38	443.192	472.292	479.295	485.992	490.923	496.573
= Ordentliches Ergebnis	-276.566,40	-285.892	-309.583	-337.585	-344.283	-349.279	-355.248
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.529,92	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-287.096,32	-285.892	-309.583	-337.585	-344.283	-349.279	-355.248
+ Außerordentliche Erträge	6.678,96	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.455,38	31.759	38.128	36.348	37.012	28.708	29.054
= Teilergebnis	-310.872,74	-317.651	-347.711	-373.933	-381.295	-377.987	-384.302
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	2.700	2.800	2.800	2.900	3.000
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-310.872,74	-317.651	-345.011	-371.133	-378.495	-375.087	-381.302

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.300,00	136.500	136.500	0	115.500	0	115.500	115.500	115.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.647,92	20.000	25.000	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	426,00	800	800	0	800	0	800	800	800
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	152	152	152
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	133.373,92	157.300	162.300	0	141.300	0	141.452	141.452	141.452
- Personalauszahlungen	243.073,97	244.872	263.400	0	270.400	0	277.100	284.100	291.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Transferauszahlungen	172.893,46	192.500	192.500	0	192.500	0	192.500	192.500	192.500
- Sonstige Auszahlungen	2.870,06	3.320	7.405	0	7.405	0	7.405	7.405	7.405
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	421.337,49	443.192	465.805	0	472.805	0	479.505	486.505	493.505
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-287.963,57	-285.892	-303.505	0	-331.505	0	-338.053	-345.053	-352.053
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	2.700	0	2.800	0	2.800	2.900	3.000

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Von Seiten der Denkmaleigentümer, Architekten und Bauhandwerker besteht eine große Nachfrage nach Beratungen bezüglich der Erlaubnisfähigkeit bei baulichen und gestalterischen Veränderungen sowie der Fördermöglichkeiten und Steuervergünstigungen. Die Beratungen haben sehr unterschiedliche Dauer. Stellungnahmen nach Prüfung erfolgen schriftlich.

Nach dem EStG ist es möglich, für Aufwendungen an Baudenkmalern steuerliche Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen. Hierzu stellt die Untere Denkmalbehörde Bescheinigungen aus. Mit den Bescheinigungen wird die Notwendigkeit der entsprechenden Maßnahme zum Erhalt und zur sinnvollen Nutzung des Baudenkmal bestätigt.

Für den Bereich "Städtebaulicher Denkmalschutz" bestehen verschiedene Fördermöglichkeiten, die durch das Team beraten und geprüft werden.

Fachbereich 006
 Produktgruppe 620
 Produkt 100

Stadtentwicklung
 Umweltschutz
 Umweltschutz



Kurzbeschreibung

- Klimaschutz/Energiesparen
- Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Verbesserung der Umweltsituation in Detmold durch folgende Maßnahmen:

- Beratung und Information zu Klimaschutz
- Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen Dritter

Auftragsgrundlage

- Rats- und Ausschussbeschlüsse zum Klimaschutz vom 24.09.2009
- Klimaschutzgesetz NRW, Klimaschutzplan
- BauGB § 1a Abs. 5; § 171a BauGB

Zielgruppe

Alle Einwohner/innen Detmolds, von Fall zu Fall unterschiedliche Zielgruppe

Politisches Gremium

Ausschuss für Stadtentwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	62.613	40.508	43.234	35.408	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	62.613	40.508	43.234	35.408	0	0
- Personalaufwendungen	41.596,91	123.824	55.900	57.400	58.700	60.200	61.700
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.838,14	201.429	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	18.976,25	166.745	91.745	66.745	66.745	66.745	66.745
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.164,86	2.075	28.042	28.192	21.791	18.290	18.140
= Ordentliche Aufwendungen	172.576,16	494.073	175.687	152.337	147.236	145.235	146.585
= Ordentliches Ergebnis	-172.576,16	-431.460	-135.179	-109.103	-111.828	-145.235	-146.585
+ Außerordentliche Erträge	427,98	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.541,88	25.293	44.110	42.635	43.626	35.690	28.299
= Teilergebnis	-196.690,06	-456.753	-179.289	-151.738	-155.454	-180.925	-174.884
+ Globaler Minderaufwand	0,00	0	700	800	800	800	800
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-196.690,06	-456.753	-178.589	-150.938	-154.654	-180.125	-174.084

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025 in T€	Ansatz 2026	VE 2026 in T€	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	62.613	40.508	0	43.234	0	35.408	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	62.613	40.508	0	43.234	0	35.408	0	0
- Personalauszahlungen	31.928,44	93.131	55.900	0	57.400	0	58.700	60.200	61.700
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.918,14	201.429	0	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	19.351,10	166.745	91.745	0	66.745	0	66.745	66.745	66.745
- Sonstige Auszahlungen	6.124,74	2.075	28.042	0	28.192	0	21.791	18.290	18.140
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	153.322,42	463.380	175.687	0	152.337	0	147.236	145.235	146.585
= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-153.322,42	-400.767	-135.179	0	-109.103	0	-111.828	-145.235	-146.585
+ *nachrichtlich Globaler Minderaufwand	0,00	0	700	0	800	0	800	800	800

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in T€	Gesamt- bedarf	Bisher bereit- gestellt	Ergeb- nis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Ansatz 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze											
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-3	-3	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Folgende Tätigkeitsschwerpunkte sind im Produkt Umweltschutz zu nennen:

A) Bereich Energiesparen und Klimaschutz

Hierzu gehört die weitere Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der Teilkonzepte inkl. Weiterentwicklung der Konzepte.

Schwerpunkte sind:

Mobilität:

- Förderung des Radverkehrs und des Fußverkehrs
- Durchführung von Aktionen und Umsetzung einzelner Maßnahmen

Anpassung der Stadtstruktur an die Folgen des Klimawandels:

- Berücksichtigung in ISEK-Maßnahmen und bei Freiflächenplanungen

Energieverbrauch in Gebäuden:

- Städtische Gebäude – Umsetzung des Teilkonzeptes durch FB 5
- Gebäudebestand (Beratung, Öffentlichkeitsarbeit).

B) Nachhaltigkeitsstrategie

- Umsetzung von Maßnahmen und Unterstützung von Ehrenamtlichen bei der Umsetzung
- Koordination und Akquise von Fördermitteln

C) Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch das Bereitstellen aktueller Broschüren im Ferdinand-Brune-Haus, Informationsangebote bei Veranstaltungen und im Internetauftritt der Stadt und durch Vorträge externer Referenten.